

Dezernat A
Ortschaftsverwaltung Gebersheim

Bezugsvorlagen:

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Gemeinderat (Entscheidung)	18.12.2018	Ö

Stellungnahmen zu den Haushaltsanträgen Stellungnahme aus dem Ortschaftsrat Gebersheim vom 21.11.2018

Beschlussvorschlag und Kenntnisnahme

Die Anträge zum Haushaltplanentwurf 2019 und die Stellungnahmen der Fachämter werden geändert zur Kenntnis genommen oder entsprechend dem Beratungsergebnis der einzelnen Gremien geändert beschlossen.

Die Erweiterung der Grundschule Gebersheim soll vorgezogen werden. Die Planung soll in 2019 und die Umsetzung in 2020 stattfinden.

Die Instandsetzung des städtischen Teils des Treppenaufgangs zur Auferstehungskirche, einschließlich des Geländers Berücksichtigung im Haushalt 2019.

Die Befestigung des Feldweges an der Einfahrt zum Friedhof Gebersheim bis Hummelberg, Pumpstation entlang der K1059 damit die Landwirte zu ihren parallel an der K 1059 liegenden Feldern gelangen können. Anbringung einer Höhenbeschränkung für dauerparkende Wohnmobile und LKWs und Einschotterung des Friedhofsparkplatz Gebersheim.

Finanzielle Auswirkungen:

Erweiterung Grundschule Gebersheim ist mit 800.000 EUR im Haushaltsplan eingestellt.

Der Treppenaufgang ist mit 20.000 EUR im Haushaltsplan eingestellt.

Die Kosten von 100.000 EUR für die Instandsetzung des Feldweges sowie die Höhenbeschränkung und Einschotterung des Friedhofsparkplatz werden angezweifelt.

Sachverhalt

Das Kämmereiamt hat die Anträge zum Haushaltplanentwurf 2019 mit den Stellungnahmen der Fachämter und die Zuordnung zum beratenden Gremium in der Anlage zusammengefasst. Diese Liste ist die Grundlage für die Beratung und Beschlussfassung über die Anträge.

Die Ortschaftsräte beschließen geändert:

Die Erweiterung der Grundschule Gebersheim soll vorgezogen werden. Die Planung soll in 2019, die Umsetzung in 2020 stattfinden. Insgesamt sind hier Kosten in Höhe von 800.00 EUR eingeplant. Die Ortschaftsräte befürworten die schnelle Umsetzung dieser Maßnahme aufgrund des belegten Foyers der Gäublickhalle und der hohen Kosten des Interims-Mensabetriebs für Schule und Kindergarten. Das Foyer soll schnellstmöglich seinem Ursprungszweck zurückgeführt werden, so dass eine Nutzung wieder möglich ist.

Instandsetzung des städtischen Teils des Treppenaufgangs zur Auferstehungskirche, einschließlich des Geländers. Dieser Punkt soll von 2020 in den Haushalt 2019 vorgezogen werden.

Der Betrag zur Befestigung des Feldweges an der Einfahrt des Friedhof bis Hummelberg wird von der Verwaltung mit mehreren 10.000 Euro angenommen.

Ortschaftsrat Gieck berichtet, dass der Weg bereits einen Unterbau hat, so dass es sich lediglich um einen Ausbau handeln kann. Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Roth, Tiefbauamt bei der Ortsbegehung einen kompletten Aufbau annahm.

Der Ortschaftsrat zweifelt dies an, und bittet um die Aufnahme in den Haushalt für 2019. Zusätzlich soll hier die Höhenbegrenzung an der Einfahrt zum Friedhofsparkplatz angebracht, und der Parkplatz neu eingeschottert werden.

Anlage/n

- 1 Anlage (öffentlich)

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
interfraktioneller Antrag	Neue Produktgruppe 5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV	2019	+200.000	Test autonomer Shuttle-Bus – für Vorbereitung und Eigenbeteiligung sind in 2019 Haushaltsmittel von ca. 200.000 € einzustellen. Ein Sperrvermerk ist vorzusehen, bis eine geeignete Route gefunden ist	<p>Das Ziel einer langfristigen Verkehrsentlastung kann durch einen Testbetrieb eines automatisierten Shuttlebusses nicht erbracht werden. Derzeit ist aus rechtlichen Gründen das Mitfahren eines Fahrbegleiters erforderlich sowie eine Drosselung der Fahrgeschwindigkeit auf 15 km/h. Für einen Betrieb mit höheren Fahrgeschwindigkeiten gibt es derzeit noch keine Fahrzeuge, die eine Zulassung des Kraftfahrbundesamtes haben.</p> <p>Um einen zuverlässigen Betrieb sicherzustellen, sind ggf. Veränderungen an der Strecke erforderlich wie z. B. Rüttelschwellen, Fahrbahnverbreiterungen, keine kreuzenden Verkehre.</p> <p>Erfahrungsberichte der bisherigen Pilotprojekte haben gezeigt, dass sich automatisierte Shuttlebusse nach wie vor in einem Forschungs- und Entwicklungsstadium befinden: Die Betriebsstabilität ist witterungsbedingt beeinträchtigt. Die Nutzer müssen den Umgang mit diesem neuen System erst lernen. Von den Nutzern wurde die geringe Geschwindigkeit als negativ bewertet. Es ist ein Erwartungsmanagement notwendig. Ihre Stärke kann die Technik erst dann ausspielen, wenn sie als Mobilitätsoption „on demand“ abrufbar und dementsprechend für den Betreiber hochflexibel einsetzbar ist. Effizienzgewinne werden erst bei einem fahrerlosen Betrieb und einem ausgeweiteten Fahrtenkorridor zu erzielen sein.</p> <p>Im Jahr 2019 startet das bundesweite Forschungs- und Entwicklungsprojekt HEAT (Hamburg Electric Autonomus Transportation), dass über einen vierjährigen Zeitraum den Einsatz von autonom fahrenden elektrisch angetriebenen Kleinbussen im städtischen Verkehr untersuchen soll. Dabei werden erstmals Fahrgeschwindigkeiten bis 50 km/h sowie tatsächlich fahrerlose Fahrzeuge zum Einsatz kommen.</p> <p>Es wird empfohlen, zunächst die Erfahrungsberichte aus dem HEAT-Projekt abzuwarten.</p> <p>(Stabstelle, Frau Sauer)</p>	VA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
CDU 04	51100000 Stadtplanung 42910000 Aufwendungen für Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2019	--	Unterer Schützenrain: Wohnbebauung beschleunigen. Vgl. hierzu Interfraktioneller Antrag 09/2018.	vgl. hierzu Vorlage 2018/235 Die Beratung ist in den Sitzungen am 15.11. (PA) und 20.11.2018 (GR) vorgesehen. (Planungsamt)	PA
CDU 05	711200047001 Altes Rathaus Leonberg, Umbau und Sanierung 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2019	--	Altes Rathaus Leonberg: Sperrvermerk über 100.000 €	Siehe Antrag FW 11 Das Historische Rathaus hat erheblichen Sanierungsstau. Die Räumlichkeiten werden für die Beschäftigten zunehmend problematischer (Zugerscheinungen durch undichte Fenster und Fassadenteile, Stolperfallen durch Bodenunebenheiten etc.). Die Räume sind sowohl für Besucher wie Beschäftigte sehr beengt. Die erforderlichen Aufwendungen für eine Sanierung und Umgestaltung müssen zeitnah untersucht werden. Die Ergebnisse der Untersuchung sind dem Gemeinderat im Anschluss vorzustellen und für die Haushaltsberatungen 2020 zu berücksichtigen. Die Beauftragung von Planungsleistungen, welche Baukosten auslösen, bedarf nach der Zuständigkeitsordnung der Zustimmung des Gemeinderates. Auch bei einer anderen Nutzung des Gebäudes fallen Sanierungskosten in hohem Umfang an. (Gebäudemanagement)	VA
CDU 06	752200027019 Eltinger Straße 11 (ehemalige Schuhfabrik) 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	2019	--	Alte Schuhfabrik: Sperrvermerk über 150.000 € Keine Sanierung, sondern Wohnungsbau	Siehe Antrag FW 06 und Antrag Grüne 07 Auf Grund der alten, störungsanfälligen Heizung und der damit drohenden Nutzungseinschränkung lässt die Verwaltung aktuell die erforderlichen Sanierungsaufwendungen gutachterlich untersuchen. Die Ergebnisse werden dem Gemeinderat zeitnah vorgestellt. Die Beauftragung von Planungsleistungen, welche Baukosten auslösen, bedarf nach der Zuständigkeitsordnung der Zustimmung des Gemeinderates. (Gebäudemanagement)	SKA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
CDU 07	Produktgruppe 5210 Bauordnung	2019	--	Digitalisierung im Bereich Bauanträge zur Optimierung der Abläufe und Erhöhung der Kundenzufriedenheit	<p>Der Digitalisierungsprozess ist bereits angelaufen. Hierzu wurde von der Amtsleitung ein Konzept erarbeitet, das die stufenweise Digitalisierung unter Einbeziehung der technischen, personellen und finanziellen Ressourcen aufzeigt und das sich in der Umsetzungsphase befindet.</p> <p>Es fanden bereits Schulungen statt, die Terminverwaltung wurde im Baugenehmigungsprogramm eingeführt, die eine Hauptvoraussetzung für die Einführung der digitalen Bauherren-Auskunft darstellt, die voraussichtlich ab Dezember amtsintern im Testverfahren laufen und im 1.Quartal 2019 für die Bauherren frei geschaltet wird. Ebenso wird noch in 2018 der Formularserver frei geschaltet, in dem alle Vordrucke rund ums Bauen digital ausgefüllt und eingereicht werden können. Im nächsten Schritt soll die online Behördenbeteiligung eingeführt werden. Mittelfristiges Ziel ist die Einführung des online Bauantrags. Hierzu müssen noch eine Reihe von technischen und organisatorischen Herausforderungen gelöst werden.</p> <p>Die bestehenden Bauakten (knapp 700 laufende Aktenmeter) werden ab 2019 nach und digitalisiert, damit künftig alle Bauakten vollständig in digitaler Form vorliegen und am Arbeitsplatz oder mobil im Außendienst eingesehen werden können. Hierfür sind abweichend zur ursprünglichen Mittelmeldung jährlich zusätzlich 75.000 € erforderlich. Ein Mitarbeiter wird zum sog. Digitallotsen ausgebildet und übernimmt die Projektsteuerung.</p> <p>(Hauptamt, Bauverwaltungs-/Bauordnungsamt)</p>	PA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
CDU 08	Teilhaushalt 06 Planen, Bauen, Natur und Umwelt	2019	--	Überprüfung des Soll-/Istzustands des Personals im Baubereich. Entwicklung von Vorschlägen zur Besetzung der Stellen.	<p>Im Bauverwaltungs- und Bauordnungsamt sowie im Stadtplanungsamt ist aktuell eine Untersuchung durch IMAKA erfolgt. Inhalt der Untersuchung waren sowohl die Personalbedarfsbemessung für beide Bereiche, als auch eine mögliche Optimierung des Baugenehmigungsprozesses.</p> <p>Das Ergebnis liegt in Entwurfsform vor, muss an ein paar wenigen Punkten nochmals abgestimmt werden. Das Gremium erhält den Ergebnisbericht im Januar 2019 zur Kenntnisnahme.</p> <p>Aktuell wird die Online-Bauherrenauskunft realisiert. Weitere digitale Angebote mit Online-Formularen für diesen Bereich stehen in Kürze als Vorstufe zum digitalen Bauantrag zur Verfügung. Die Schulungen für die Mitarbeiter zur Nutzung von INPRO laufen.</p> <p>Durch eine hohe Fluktuation (unter anderem auch die bisherige Administratorin für INPRO), viele Krankheitsausfälle / Langzeitkranke, unbesetzte Stellen etc. arbeiten die verbliebenen Mitarbeiter seit ca. 2 Jahren im Ausnahmezustand.</p> <p>Diese Rahmenbedingungen müssen mit dem zeitlichen Rahmen für die Umsetzung der Digitalisierung in Einklang gebracht werden.</p> <p>(Hauptamt)</p>	VA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
CDU 10	Neue Produktgruppe 5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV	2019	--	Einführung eines kostenlosen innerstädtischen ÖPNV mit einer Testphase von zwei Jahren. Bericht über Ergebnis und Fahrgastzahlenerhöhung.	<p>Siehe Antrag FDP 08 und S:ALZ 06</p> <p>Es sollte nicht der zweite Schritt vor dem ersten gemacht werden. Damit ein kostenloser ÖPNV auch genutzt werden kann, bedarf es eines verlässlichen Angebots in Bezug auf Erschließung und Bedienungshäufigkeit. Dies ist Gegenstand der derzeit in Arbeit befindlichen ÖPNV-Neukonzeption.</p> <p>Auch ist zu bedenken, dass dann entsprechende Fahrzeugkapazitäten und vor allem Fahrer vorgehalten werden müssten. Von Seiten des VVS werden derzeit keine weiteren Stadtticket-Initiativen mehr unterstützt. Der VVS empfiehlt zunächst die Ergebnisse der Pilotprojekte in Herrenberg, Marbach und Ludwigsburg abzuwarten.</p> <p>(Stabstelle, Frau Sauer)</p>	VA
CDU 11	Wirtschaftsplan Stadtwerke	2019	--	Mittel für Handyparken in den Parkhäusern bereit stellen, ca. 1.000 € laut E-Mail der Verwaltung aus 12/2017.	<p>Mittel sind im Wirtschaftsplan (Investitionsplan) bereits enthalten.</p> <p>(Stadtwerke)</p>	VA
CDU 12	Wirtschaftsplan Stadtwerke	2019	-455.000	Parkhaus Altstadt: Kein Einbau einer Schrankenanlage.	<p>Im Wirtschaftsplan sind für die Maßnahme in Summe Investitionsmittel in Höhe von 455.000 € eingeplant.</p> <p>(Stadtwerke)</p>	VA
CDU 13	42400002 Hallenbad	2019	--	Hallenbad: 12 Monate öffnen während der Leobadsanierung.	<p>Siehe Antrag FW 31 und SPD 07</p> <p>Das weitere Vorgehen soll im Sozial- und Kultusausschuss beraten werden. Konzept liegt im Entwurf vor.</p> <p>(KESS)</p>	SKA
CDU 14	42400002 Hallenbad	2019	--	Hallenbad: Öffnungszeiten analog der Öffnungszeiten des Leobads.	<p>Siehe Antrag FW 31 und SPD 07</p> <p>Das weitere Vorgehen soll im Sozial- und Kultusausschuss beraten werden. Konzept liegt im Entwurf vor.</p> <p>(KESS)</p>	SKA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
CDU 15	42400003 Sauna	2019	--	Sauna: Ganzjahresbetrieb, da Personal während Leobadsanierung im Hallenbad eingesetzt ist. Gewinnung von Gästen aus umliegenden Gemeinden.	Das weitere Vorgehen soll im Sozial- und Kultusausschuss beraten werden. Konzept liegt im Entwurf vor. (KESS)	SKA
CDU 16	Produktgruppe 2110 Bereitstellung/betrieb allgemeinbildender Schulen Veranschlagung hängt von Art der Maßnahme ab	2019	+500.000	Digitalisierung der Schulen vorantreiben. Prüfen, ob Anbindung bis ins Klassenzimmer gewährleistet ist. Eventuell noch weitere Mittel bereitstellen, wenn noch Bedarf besteht.	Siehe Antrag S:ALZ 02 Es werden Pauschalbeträge für Infrastrukturmaßnahmen eingeplant. Darüber werden einerseits die Erkundungen, Bedarfsermittlungen und die Vorbereitung der Ausschreibung für die Glasfaseranbindung der momentan über Richtfunk angebotenen Schulen finanziert. Weiterhin ist noch die Ertüchtigung der Verkabelung (Strukturierte Verkabelung nach DIN EN 50173) in den Schulen erforderlich. Bedarf und Kosten müssen noch erhoben werden. Die Finanzierung der Umsetzung erfolgt ebenfalls aus dem Pauschalbetrag. Die Bedarfsermittlung für weitere Gerätschaften kann erst im Zuge der Planung der Infrastrukturmaßnahmen erfolgen. (Hauptamt)	SKA
CDU 18	Produktgruppe 1124 Gebäudemanagement	2019	--	Qualitätsmanagement zum Thema Sauberkeit einführen, mit Schwerpunkt bei den Schulen und Kitas. Ziel ist es, die Sauberkeit und den Erhaltungszustand der Gebäude etc. zu verbessern	Die Kontrolle der Reinigungsergebnisse in städtischen Gebäuden ist Aufgabe der zuständigen Hausmeister. Da jeder Hausmeister jedoch viele Gebäude betreut ist eine ständige Kontrolle nur bedingt möglich. In vielen Städten wurde hierfür Personal eingestellt, welches die Kontrolle und Überwachung der Reinigung zusätzlich zu den Hausmeistern übernimmt. Hierfür wären aus Sicht der Verwaltung 1 bis 2 Personalstellen erforderlich. Alternativ könnte die Qualitätssicherung an Dritte vergeben werden. (Gebäudemanagement)	SKA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
CDU 19	75510* neuer Investitionsauftrag 78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen Calesthenic-Park	2019	--	Calesthenic-Park einrichten. Neue Sportart beim Spielplatz im Layher-Areal einrichten, alternativ Grünfläche beim Hallenbad.	Die thematische Besetzung dieser Ausstattungsform ist für die öffentliche Grünfläche (ca. 6.000 qm) mit Spielplatz im Bereich zwischen Layher- Areal und Bahnhofstrasse geplant. Ein entsprechendes Plankonzept ist hierfür noch zu erstellen. Die gewünschte Ausstattungsthematik kann in diesem Bereich umgesetzt werden. (Planungsamt) Die Ermittlung der Kosten soll für den Haushalt 2020, die Umsetzung voraussichtlich 2020, erfolgen. (Tiefbauamt)	SKA
CDU 20	Produktgruppe 5750 Tourismus Anschaffung: 75570* neuer Investitionsauftrag Laufende Unterhaltung: 57500001 Stadtmarketing 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2019	---	Elektronische Informationssysteme zur Bereitstellung von Informationen für Ortsunkundige über Sehenswürdigkeiten, Gastronomie, Einkaufsmöglichkeiten etc. installieren (vor Rathaus, am Marktplatz, am S-Bahnhof Leonberg, am Leo-Center).	Infostelen kosten in der Anschaffung ca. 12.250 €/netto pro Stele, die Inhaltspflege (Personalaufwand) ist aufwendig, die Unterhaltung teuer (ca. 100 €/Monat) und fehleranfällig. Kommunen im Umland haben keine guten Erfahrungen gemacht. Nutzer sind oft überfordert oder nicht interessiert. Der Sachverhalt wurde beim Einrichten des i-Punkts bereits geprüft. Zeitgemäß informieren sich Besucher über die mobile Website der Stadt mit Hilfe des Smartphones, was mit W-Lan an den vorgeschlagenen Punkten auch kein Problem ist. (KESS)	SKA VA
CDU 22	742400037002 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Leobad Sanierung	2019 2020	--	Leobad: Wirtschaftsgebäude hinsichtlich Fenster, Bausubstanz etc., auch in den Vereinsräumen des DLRG, überprüfen.	Mängel an Fenstern und anderen Bauteilen des Gebäudes werden im Rahmen der Bauunterhaltung behoben. (Gebäudemanagement)	SKA
CDU 23	742400046003 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen Hallenbad Ausstattung	2019	+10.000	Hallenbad: Anschaffung von Kinderliegen für den Kinderbereich/Sonnenterrasse	Kindermöbel für die Dachterrasse werden angeschafft. (KESS)	SKA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
CDU 24	--	2021	--	Hallenbad/Sauna/Leobad: Eingliederung in die Stadtwerke	Vgl. Vorlage 2018/246 Die Beratung ist für die Sitzungen am 14.11. (SKA), 15.11. (VA) und 20.11.2019 (GR) vorgesehen. Im SKA wurde die Ausgliederung einstimmig dem GR zur Beschlussfassung empfohlen.	SKA VA
CDU 25	57500001 Stadtmarketing 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2019 ff	-1.600	Leonberger Hund nicht anschaffen, da mit Tierschutz nicht vereinbar.	Vgl. Vorlage 2018/248 Die Beratung erfolgte in der Sitzung am 14.11.2018 (SKA). Die Patenschaft wurde beschlossen.	SKA
CDU 26	721100137102 Grundschule Gebersheim Erweiterung Altbau 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2019 2020 2021	+50.000 +750.000 -800.000	Grundschule Gebersheim: Erweiterung vorziehen. Planung in 2019 und Umsetzung in 2020	Siehe Antrag FW 09 Die Verwaltung hat für 2019 und 2020 insgesamt 100.000 € Planungskosten vorgesehen. Auf Grund einer VE kann, sofern die Planung schneller zu realisieren wäre, ggf. schon in 2020 ein Bauauftrag vergeben werden. (Gebäudemanagement) VE in 2019 für 2020: 800.000 € statt 50.000 €	ORG SKA
CDU 27	725200016020 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen Ausstellungen/Sammlungen Ankäufe	2019 ff	-20.000	Erweiterung Kunstsammlung: Ansatz löschen	Eine städtische Kunstsammlung dient der Sicherung von Kunstwerken für die Stadt nach einem Sammlungsschwerpunkt. Gleichzeitig ist der Ankauf von Arbeiten lokaler Künstler eine Möglichkeit, diese zu fördern. Die Verwaltung schlägt vor, einen Kunstbeirat einzusetzen, um über Ankäufe zu entscheiden (sofern Haushaltsmittel zur Verfügung stehen). (KESS)	SKA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
CDU 28	725200026003 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen Stadtmuseum Ausstattung	2020 ff	--	Stadtmuseum: Überprüfung des Ansatzes von 60.000 €. Die Folgejahre sind nicht nachvollziehbar.	Fortschreibung und Erneuerung Dauerausstellung: Beginnend mit der Abteilung Vor- und Frühgeschichte (eingerrichtet 1985) im Jahr 2019 soll sukzessive die Dauerausstellung des Stadtmuseums (eingerrichtet 2001) aktualisiert und modernisiert werden. Sicherheitstechnik und konservatorische Maßnahmen, Voraussetzung für den Erhalt wertvoller Leihgaben, müssen nachgerüstet werden. Anpassung der Didaktik an die Voraussetzungen der Zielgruppen bsp. mittels digitaler Medien bzw. zeitgemäßer Präsentation ist notwendig. (KESS)	SKA
CDU 29	75410024* neuer Investitionsauftrag 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen Aufwertung Altstadt, Ausstattung	2019	--	Altstadt: Installation von 1-2 Minispielgeräten wie Federspielgeräte (z.B. Auto, Pferd, Frosch) auf Marktplatz installieren.	Auf dem Marktplatz steht kein Platz zur Verfügung für derartige Spieleinrichtungen. Die Einrichtung von Spieleinheiten geht immer einher mit der Anlegung von ausreichend großen Flächen für den Fallschutz. Freiflächen sind aufgrund der definierten Veranstaltungen auf das Jahr gesehen nicht vorhanden. (Tiefbauamt)	PA
CDU 32	Produktgruppe 1114 Zentrale Funktionen neue Kostenstelle 40000000 Personalaufwendungen Stellenplan	2019	Wird im Rahmen der Vorlage nachgereicht.	Personal: Einstellung Gleichstellungsbeauftragte, da Pflichtaufgabe für Städte mit über 50.000 Einwohnern, Stelle mit Sperrvermerk.	Zu den Anträgen im Personalbereich wird die Vorlage 2018/200-01 erstellt. (Hauptamt)	VA
CDU 33	12210000 Verkehrswesen 40000000 Personalaufwendungen Stellenplan	2019	Wird im Rahmen der Vorlage nachgereicht.	Personal/Ordnungsamt: Schaffung einer weiteren Stelle für den Vollzugsdienst für den Außenbereich und den Einsatz am Wochenende und abends.	Zu den Anträgen im Personalbereich wird die Vorlage 2018/200-01 erstellt. (Hauptamt)	VA
CDU 34	28100001 Städtepartnerschaften 40000000 Personalaufwendungen Stellenplan	2019 ff	-38.000	Personal/KESS: Interne Umschichtung von Stellen im Bereich Städtepartnerschaften / Kulturveranstaltungen.	Siehe Antrag SPD 11 (Sperrvermerk) Zu den Anträgen im Personalbereich wird die Vorlage 2018/200-01 erstellt. (Hauptamt)	SKA VA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
CDU 35	51100000 Stadtplanung 40000000 Personalaufwendungen 57300000 Wirtschaftsförderung 40000000 Personalaufwendungen Stellenplan	2019 ff	-35.000	Personal/Planungsamt: Bearbeitung der Förderanträge bei der Wirtschaftsförderung ansiedeln, da die Aufgabe Breitband entfällt und ein Citymanager zur Entlastung eingestellt wurde.	Zu den Anträgen im Personalbereich wird die Vorlage 2018/200-01 erstellt. (Hauptamt)	PA VA
CDU 36	Wirtschaftsplan Stadtwerke	2019	--	Parkhaus Altstadt: Farbliche Gestaltung, evtl. auch über Kunst-AG der Schulen, Graffiti Kurse Jugendhaus/Polizei zur besseren Wiedererkennung.	Siehe FW 10 und SPD 05 Für die Erneuerung der Eingänge sind bis zu 120.000 € im Investitionsplan der SWL eingestellt. (Stadtwerke)	VA
CDU 37	751100303001 68100000 Investitionszuwendungen vom Bund 751100307001 78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen Sanierungsgebiet Stadtpark/Reiterstadion	2020 ff	--	Programm „Zukunft Stadtgrün“ Steg zwischen Stadthalle und Bürgerzentrum ebenfalls sanieren, da die Brücke für Nutzer von Rollator, Rollstuhl und Personen mit Einschränkungen uneben ist.	Im Jahr 2019 steht für den Steg eine Technische Hauptprüfung nach DIN 1076 an. Es muss davon ausgegangen werden, dass aufgrund des Alters der Brücke einige Reparaturen anstehen werden, u.a. auch das Aufbringen neuer Holzbalken. Umsetzung in 2020. (Tiefbauamt)	PA
CDU 38	51100000 Stadtplanung 42910000 Aufwendungen für Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2019	--	Optimierung des Verkehrsflusses in Höfingen im Bereich Pforzheimer Straße, Altes Rathaus und Kurfiss Areal zur Vermeidung Rückstau Pforzheimer Straße/ Hirschlanderstraße.	Eine Grünpfeil-Regelung Richtung Gebersheim wurde bisher von der Verkehrsschau abgelehnt. Im Rahmen einer Verkehrsberuhigungskonzeption (2008 – 2010) wurde die Möglichkeit eines Kreisverkehrs untersucht und für nicht umsetzbar bewertet. Der Rückstau, der nur zu den HVZ auftritt lässt sich letztendlich nur durch eine Verminderung des Verkehrsaufkommens reduzieren. Die wäre möglicherweise durch eine Aktualisierung der damaligen Verkehrsberuhigungskonzeption (in Anlehnung an shared space) zu erreichen. Kostenschätzung: 200.000 € (OV, Frau Sauer)	ORH PA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
CDU 39	75410* Neuer Investitionsauftrag 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2019	--	Schaffung einer Querungshilfe in Höfingen Hirschlanderstraße beim Friedhof/Samariterstift zur Reduzierung der Geschwindigkeit und Erhöhung der Sicherheit.	<p>Zur fachlichen Einschätzung des Fußgängeraufkommens durch Baulastträger und Stadt wäre eine entsprechende Bestandsaufnahme/ Abschätzung sinnvoll.</p> <p>(Planungsamt)</p> <p>Eine Querungshilfe für die Fußgänger in Form einer Mittelinsel ist bereits vorhanden. Sollte der Antrag das Ziel der Schaffung eines Fußgängerüberwegs haben, muss eine fachliche Überprüfung erfolgen. Insbesondere eine entsprechende Bestandsaufnahme.</p> <p>(Ordnungsamt)</p> <p>Es befindet sich im Bereich der Bushalttestelle Hirschlander Straße ein Fußgängerübergang mit Ampelregelung. Auf Höhe des Samariterstiftes ist eine Tempo30-Regelung angeordnet.</p> <p>(OV, Frau Sauer)</p>	ORH PA
CDU 40	54100000 Gemeindestraßen 42120140 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	2019	--	Austausch von zwei Beleuchtungskörpern in LED Eselspfad – Treppe zum Sportplatz für mehr Helligkeit und Sicherheitsgefühl.	<p>Austausch kann im Rahmen des Unterhalts erfolgen.</p> <p>(Tiefbauamt)</p>	ORH PA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
CDU 41	75540* neuer Investitionsauftrag 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen 7554000106201 (Nachlassverwendung) 68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen Naturerlebnisraum Höfingertäle	2019 2019	Finanzierung aus dem Erbe Beck	Naturerlebnisraum Höfingertäle: Anschaffung seniorengerechter Bänke in Abstimmung mit Stadtseniorenrat	Bei der Umsetzung sind auch seniorengerechte Bänke vorgesehen, die in Abstimmung mit dem Stadtseniorenrat angeschafft werden. Hierfür wird mit dem Stadtseniorenrat Kontakt aufgenommen. (Tiefbauamt) Die Möblierung der einzelnen Stationen wird am 21.11.2018 im Ortschaftsrat beraten. Soweit es mit der jeweiligen Funktionalität der einzelnen Stationen vereinbar ist, sind von Verwaltungsseite seniorengerechte Bänke vorgesehen. Über die Mittelverwendung aus dem Erbe Beck entscheidet der Ortschaftsrat Höfingen in alleiniger Zuständigkeit. (OV, Frau Sauer)	ORH PA
CDU 42	54100000 Gemeindestraßen 42120110 Unterhalt Straßen inkl. Deckenerneuerung	2019	--	Belagsarbeiten in der Alten Dorfstraße in Gebersheim in 2019 statt in 2020 durchführen.	Siehe Antrag ORG 02 Umsetzung erfolgt im Sommer 2019 (Tiefbauamt)	ORG PA
CDU 43	--	2020	--	Abwasserbeseitigung: keine Ausgliederung, im städtischen Haushalt belassen.	Vgl. Vorlage 2018/245 Die Beratung ist für die Sitzungen am 15.11. (PA und VA) und 20.11.2018 (GR) vorgesehen	PA VA
CDU 44	51100000 Stadtplanung 42910000 Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	2019	-70.000	Investorenauswahlverfahren Berliner Straße nicht durchführen.	Siehe Antrag FDP 05, FW 04 und SPD 01 Vgl. Haushaltslesung am 24.10.2018. Betrag wurde bereits in Änderungsliste aufgenommen. (Planungsamt)	PA VA
CDU 45	712600016301 Feuerwehr Warmbronn Erwerb Grundstücke 78210000 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2019	--	Feuerwehr Warmbronn: Sperrvermerk über 100.000 € (Planungsrate)	Es handelt sich nicht um Mittel für eine Planungsrate, sondern für den geplanten Grundstückserwerb. Gegen einen Sperrvermerk bestehen keine Bedenken. (Ordnungsamt)	ORW VA PA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
CDU 46	712600017301 Feuerwehr Warmbronn Hochbaumaßnahmen 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2019	-20.000	Feuerwehr Warmbronn: Planungsrate löschen.	<p>Sofern an einem anderen Standort neu gebaut wird, müssen die Sanierungskosten nicht ermittelt werden. Stattdessen benötigen Voruntersuchungen und Planungen für einen alternativen Standort ebenfalls Haushaltsmittel.</p> <p>(Gebäudemanagement)</p> <p>Die Mittel für die Planungsrate deshalb nicht gekürzt werden, da ansonsten das Vorhaben nicht weiter betrieben werden kann.</p> <p>(Ordnungsamt)</p>	ORW VA
CDU 47	72110* neuer Investitionsauftrag 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2019	--	Parkdeck JKG abreißen, neue Parkmöglichkeiten unterirdisch und bezahlbarer Wohnraum schaffen.	<p>Die Verwaltung rät davon ab vor die Georgiihalle ein weiteres Gebäude zu stellen. Sowohl aus städtebaulicher Sicht als auch vor dem Hintergrund einer entsprechend erforderlichen Belichtung der Sporthalle ist davon abzuraten. Das Parkdeck ist aktuell bereits auf zwei Ebenen.</p> <p>(Gebäudemanagement)</p>	PA
CDU 48	754100317001 Neugestaltung Carl-Schmincke-Straße, Tiefbau 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2019 2022	+250.000 -250.000	Umgestaltung Carl-Schmincke-Straße vorziehen auf 2019 und Umgestaltung Querstraßen, Glemsstraße beim Backhäusle zur Beseitigung von Unebenheiten, Vermeidung von Sturzgefahr und Unfallgefahr.	<p>Gegen ein Vorziehen der Maßnahme bestehen keine Bedenken.</p> <p>(Tiefbauamt)</p>	PA
CDU 49	754100617001 Unterführung am Rathaus Sanierung 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2019 2020	+250.000 -250.000	Sanierung Unterführung vom Belforter Platz zum Hallenbad, Integration in das Programm „Zukunft Satdtgrün“ zur Aufwertung des Gesamtareals und Erhöhung des Sicherheitsgefühls.	<p>Gegen ein Vorziehen der Maßnahme bestehen keine Bedenken.</p> <p>(Tiefbauamt)</p> <p>Das KESS kann hier, sofern es zu einem künstlerischen Wettbewerb zur Gestaltung kommen soll, aktiv werden oder in Gestaltungsfragen beraten.</p> <p>(KESS)</p>	PA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
CDU 50	755300017015 Waldfriedhof Baggergarage 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2019 2020	-15.000 --	Baggergarage Waldfriedhof: Überprüfung, ob Fertiggarage oder Holzkonstruktion möglich ist. Sperrvermerk und Einsparung von Planungs- und Herstellungskosten	Das Landesdenkmalamt (LDM) prüft aktuell, ob der Waldfriedhof unter Denkmalschutz gestellt wird. Die weiteren Planungen sind grundsätzlich dann hierauf abzustellen und entsprechend mit dem LDM abzustimmen. Eine handelsübliche Fertiggarage kann aufgrund der erforderlichen Raumhöhe nicht in Betracht gezogen werden. Alternative wirtschaftliche Konstruktionsarten werden planerisch geprüft. (Gebäudemanagement)	PA
CDU 54	Wirtschaftsplan Stadtwerke	2019	--	<i>Unerledigter Antrag aus 2018 Parkhaus Altstadt: vor Einfahrt Rotampel anbringen, die bei Störungen rechtzeitigen Hinweis gibt, dass Einfahrt bis zum geschlossenen Rolltor verhindert wird.</i>	<i>Der Beschluss ist umgesetzt. (Stadtwerke)</i>	VA
CDU 56	--	2019	--	<i>Unerledigter Antrag aus 2016 Künstlerische Gestaltung des Übergangs VHS Richtung Neuköllnerstraße/Ostertagstraße. Abstimmung mit Eigentümern?</i>	<i>Es handelt sich um ein Sonderbauwerk aus Beton, welches im Unterhalt nach der DIN 1076 zu überprüfen ist. Zum Schutz vor Verschmutzungen sind solche Bauwerke mit Antigraffitanstrich versehen. Einer künstlerischen Gestaltung können wir nicht zustimmen (Tiefbauamt)</i>	PA
FW 03	51100000 Stadtplanung 42910000 Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	2019	--	Aufstellung eines Masterplans 2040 und auf dieser Grundlage den Flächennutzungsplan fortschreiben	Siehe Antrag CDU 02 und SPD 17 Siehe Stellungnahme zu CDU 02. Bei der letzten FNP- Fortschreibung wurde eine vorgeschaltete Stadtentwicklungsplanung durchgeführt, die möglicherweise dem hier beantragten Masterplan inhaltlich gleichzusetzen ist. Mit einem solchen dem FNP vorgeschalteten informellen Planungsprozess könnte ggfs. das Bauleitplanverfahren beschleunigend durchgeführt werden, weil der fachlich- inhaltliche Rahmen dann bereits gesetzt wäre. (Planungsamt)	PA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
FW 04	51100000 Stadtplanung 42910000 Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	2019	-70.000	Keine Bebauung des Stadtparks zu Wohnzwecken	Siehe Antrag CDU 44, FDP 05 und SPD 01 Siehe Stellungnahme zu CDU 44. (Planungsamt)	PA
FW 06	752200027019 Eltinger Straße 11 (ehemalige Schuhfabrik) 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	2019	-100.000	Alte Schuhfabrik: Kostenerhebung und Vergleich Sanierung/ Neubau/ Aufstockung. Einstellung einer Planungsrate in Höhe von 50.000 €	Siehe Antrag CDU 06 und Antrag Grüne 07 Auf Grund der alten, störungsanfälligen Heizung und der damit drohenden Nutzungseinschränkung lässt die Verwaltung aktuell die erforderlichen Sanierungsaufwendungen gutachterlich untersuchen. Die Ergebnisse werden dem Gemeinderat zeitnah vorgestellt. Die Beauftragung von Planungsleistungen welche Baukosten auslösen bedarf nach der Zuständigkeitsordnung der Zustimmung des Gemeinderates (Gebäudemanagement) Im Haushaltsplanentwurf ist ein Ansatz von 150.000 € enthalten	SKA
FW 07	721100307004 GHR Vollwärmeschutz, Fenstererneuerung 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	2019 2020 2021	--	Prüfauftrag: Sanierung oder Neubau der Gerhart-Hauptmann-Realschule vor Vergabe der Fassadensanierung, Betrachtung als Maßnahme im Gesamtkontext „Schulcampus“.	Nach der energetischen Sanierung befindet sich die GHR in einem guten Zustand, da in den letzten Jahren weitere Sanierungen in der Schule vorgenommen wurden. Einen Neubau mit ca. 6.000 m ² schätzt die Verwaltung auf ca. mindestens 24 Millionen. (Gebäudemanagement)	SKA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
FW 08	Produktgruppe 2110 Bereitstellung/Betrieb allgemeinbildender Schulen	2019	--	Prüfauftrag: Standort einer zusätzlichen Schule im Bereich Gerhart-Hauptmann-Straße/Lindenstraße	<p>Ausgehend von einer Bedarfsanalyse und einer entsprechenden Entwicklungsstrategie für ein Schulentwicklungskonzept in Leonberg (alle Schulen/ Schularten) müsste eine Standortprüfung durchgeführt werden, ggfs. auch in Standortalternativen.</p> <p>(Planungsamt)</p> <p>Die Anzahl der weiterführenden Schüler wird laut Prognose in den nächsten 6 Jahren um knapp 10 % zunehmen. Zu diesem Zeitpunkt sind die weiterführenden Schulen nahezu ausgelastet. Im Hinblick darauf soll in einem Schulentwicklungsprozess ein Ausbau von Schulen untersucht werden.</p> <p>Kostenschätzung: 5.000 €</p> <p>(Amt für Jugend, Familie und Soziales)</p>	PA SKA
FW 09	721100137102 Grundschule Gebersheim Erweiterung Altbau 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2019 2020 2021	+50.000 +750.000 -800.000	Vorziehen der Planung für die Erweiterung der Grundschule Gebersheim und Einrichtung einer 6. Kindergartengruppe Gebersheim	<p>Siehe Antrag CDU 26</p> <p>Die Verwaltung hat für 2019 und 2020 insgesamt 100.000 € Planungskosten vorgesehen. Auf Grund einer VE kann, sofern die Planung schneller zu realisieren wäre, ggf. schon in 2020 ein Bauauftrag vergeben werden.</p> <p>(Gebäudemanagement)</p> <p>Vor dem Hintergrund wachsender Bedarfszahlen in der Kinderwie auch in der Schulkindbetreuung wird der Antrag unterstützt.</p> <p>(Amt für Jugend, Familie und Soziales)</p>	ORG SKA
FW 10	Wirtschaftsplan Stadtwerke	2019	--	Parkhaus Altstadt: Das Parkhaus muss heller, freundlicher und sauberer gestaltet werden. Es besteht ein erheblicher Nachbesserungsbedarf im Bereich des Eingangs Hirschbrunnen.	<p>Siehe Antrag CDU 36 und SPD 05</p> <p>Für die Erneuerung der Eingänge und der Beleuchtung sind bis zu 120.000 € im Investitionsplan der Stadtwerke eingestellt.</p> <p>(Stadtwerke)</p>	VA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
FW 13	51100000 Stadtplanung 42910000 Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	2019	--	Integrale Mituntersuchung verkehrlicher Aspekte und Emissionen/Auswirkungen bei innerörtlichen Bauleitplanungen.	Bei der Erstellung von Bebauungsplänen findet automatisch eine Abschätzung des Verkehrsaufkommens nach Gebietstypen statt (FGSV-Regelwerk). (Stabstelle, Frau Sauer)	PA
FW 14	51100000 Stadtplanung 42910000 Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	2019	-150.000	Keine Durchführung eines Gestaltungswettbewerbs für den Bereich Eltinger Straße vor der zugesagten Verkehrsuntersuchung. Mittelansatz löschen	Die Thematik wurde im Planungsausschuss diskutiert (vgl. Vorlage 2018/148). Vor einem Gestaltungswettbewerb sollten zunächst die Verkehrsverhältnisse aufgenommen und eingeschätzt werden. Diese Verkehrsuntersuchung soll im Rahmen der Einrichtung des Verkehrsrechners durchgeführt werden. Die Ausschreibung der Ingenieur-/Planungsdienstleistungen wird derzeit vorbereitet. (Planungsamt)	PA
FW 15	--	2019	--	Keine Seilbahnuntersuchung vor dem Hintergrund der finanziellen Belastung durch die künftige Gestaltung des innerstädtischen ÖPNV.	Eine Machbarkeitsstudie würde genau unter dem Aspekt einer Nutzen-Kosten-Untersuchung einer Seilbahn als Baustein des ÖPNV-Systems durchgeführt. Dabei werden die verkehrlichen Wirkungen eines optimierten ÖPNV und eines ÖPNV mit Seilbahn gegenübergestellt. Durch eine Seilbahn würde es zu Anpassungen im ÖPNV kommen. (Stabstelle, Frau Sauer)	PA
FW 16	51100000 Stadtplanung 42910000 Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	2019	--	Kontaktaufnahme zum Straßenbaulastträger für den Autobahn-West-Anschluss zur Entwicklung einer Bewältigungsstrategie zur Steigerung der Leistungsfähigkeit durch den Straßenbaulastträger. Der Autobahn-West-Anschluss befindet sich derzeit bereits an der Kapazitätsgrenze.	Das Vorhaben wird im Falle einer Beschlussfassung dem Straßenbaulastträger zur Stellungnahme und Bearbeitung vorgestellt. (Planungsamt)	PA
FW 19	Produktgruppen im Teilhaushalt 04: 2810 Sonstige Kulturpflege 4210 Förderung des Sports 4241 Sportstätten	2019	--	Fortführung der Vereinsförderung im Rahmen der bestehenden Förderrichtlinien	Die Vereinsförderung soll im bisherigen Rahmen fortgeführt werden. (KESS)	SKA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
FW 20	755100066003 Naherholungseinrichtungen Ausstattung 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	2019	+10.000	Aufstellung seniorengerechter Sitzmöglichkeiten im Stadtgebiet, Einstellung eines Planansatz in Höhe von 20.000 €	Die weiteren Seniorenbänke werden aufgestellt. (Tiefbaumt)	SKA
FW 23	711200027004 EDV-Vernetzung Rechenzentrum Raum Feuerwache 78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	2019	--	EDV-Vernetzung Rechenzentrum Raum Feuerwache: Sperrvermerk über 225.000 € bis die Zukunft des Gebäudes geklärt ist.	<p>Am Standort Feuerwache befindet sich bereits der Glasfaserknotenpunkt, ist eine Notstromversorgung vorhanden und ist vom Rathaus gut zu erreichen. Der Standort wird daher favorisiert. Für den Ausbau der Feuerwache (mit an anderem Standort weiterverwendbarer Hardware, die später in einen möglichen neuen Standort umgezogen werden kann) entstehen Kosten von 225.000 €, darin enthalten sind irreversible Baumaßnahmen von geschätzt 30.000 €.</p> <p>Als Alternativstandorte für das RZ wären z.B. eine Containerlösung oder das UG im Engelbergturm denkbar. Es entstehen Mehrkosten zur Bereitstellung der Infrastruktur (Notstrom, etc.) von geschätzt 100.000 € gegenüber dem Standort Feuerwache.</p> <p>Eine weitere Option wäre die Auslagerung an ITEOS. Es entstehen hohe jährliche Kosten, allein für Glasfaseranbindung 86.000 € jährlich, zusätzlich Miete für Server und Storage. Lösung unwirtschaftlich in weniger als 2 Jahren.</p> <p>(Hauptamt)</p>	VA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
FW 24	736500056304 Kinderhaus Warmbronn Ausstattung (GM) 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen 736500106004 Kinderhaus Stadtpark Ausstattung (GM) 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	2019	--	Klimaanlagennachrüstung in Kindergärten: jeweils Sperrvermerk über 50.000 € beim Kinderhaus Warmbronn und Kinderhaus Stadtpark. Stattdessen soll erforderlichenfalls an den südlichen und östlichen Fensterflächen eine infrarotreflektierende Folie nachgerüstet werden.	Aufgrund der hohen Wärmebelastung ist die Klimatisierung im Hinblick auf die betreuten Säuglinge, Kinder wie auch vor dem Hintergrund des Arbeitsschutzes für die Beschäftigten erforderlich. Mehrere Wochen im Sommer wurden über 33 Grad gemessen. Eine Folie reicht nicht aus, da sich in den baugleichen Häusern durch das große Glasdach und die vielen Glasfronten zu viel Wärme entwickelt. Durch Lüften konnte die Situation nicht entspannt werden. (Amt für Jugend, Familie und Soziales) Aus Sicht der Verwaltung kann hier ein Sperrvermerk vorgesehen werden. Auf den Glasdächern der Eingangshallen sind in 2018 bereits Sonnenschutzfolien aufgebracht worden. Dies hat zu einer Verbesserung der Situation geführt. Weitere Sonnenschutzfolien an den Fensterflächen könnten sich voraussichtlich ebenfalls positiv auf die Hitzentwicklung im Gebäude auswirken. Zu klären ist die Beeinträchtigung der Nachbarschaft durch Reflektion und die architektonische Wirkung. Eine zudem von der Einrichtung gewünschte Verbesserung der Durchlüftung in den Räumlichkeiten ist jedoch mit Sonnenschutzfolien nicht erreichbar. (Gebäudemanagement)	ORW SKA
FW 26	55100000 Park- und Gartenanlagen 42120180 Unterhaltbaumkontrolle Innenbereich	2019	--	Die Schwarznussbäume im Bereich Ezach sind sukzessive durch pflegeleichte (kostensparende Bäume mit Pfahlwurzel) zu ersetzen.	Das Konzept liegt seit 2016 vor. Innerhalb von 4 Jahren kann dieses umgesetzt werden. Jährlicher Planansatz im Unterhalt 40.000 € enthalten (Produktgruppe 5510 Öffentliches Grün / Landschaftsbau). (Tiefbauamt)	PA
FW 27	755100067001 Alte Autobahntrasse Neustrukturierung 78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	2019	--	Neustrukturierung der alten Autobahntrasse: Sperrvermerk über 725.000 €	Siehe Antrag FDP 03 Siehe Stellungnahme zu FDP 03 (Planungsamt)	PA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss	
FW 28	Alle Kostenstellen 40000000 Personalaufwendungen	2020 2021 2022		Wird im Rahmen der Vorlage nachgereicht.	Überprüfung der Personalkosten in der mittelfristigen Finanzplanung. Die Kostensteigerung hat von 2017-2019 15 % betragen und ist für den Zeitraum 2020-2022 mit 6 % eingeplant. Es wird bereits vor dem Hintergrund weiterer Kindertageseinrichtungen mehr Personal benötigt.	Zu den Anträgen im Personalbereich wird die Vorlage 2018/200-01 erstellt. (Hauptamt)	VA
FW 29	11200000 Hauptamt 44290000 Sonstige Aufwendungen z.B. Mitgliedsbeiträge	2019 ff	-1.500	Prüfung, gegebenenfalls Kündigung der Mitgliedschaft im Deutschen Verband für Post und Telekommunikation e.V.	Die Mitgliedschaft kann entfallen. Es sind Kündigungsfristen zu beachten. Der frühest mögliche Kündigungstermin ist der 31.12.2019. (Hauptamt)	VA	
FW 31	42400002 Hallenbad	2019	--	Hallenbad: Anpassung der Öffnungszeiten des Hallenbades während der Sanierungsphase des Leobads; keine Schließung des Hallenbads im Sommer 2019; keine Reservierung der Montags-Öffnungszeiten während der Umbauphase nur für den Schul- und Vereinssport.	Siehe Antrag CDU 13 und 14 und SPD 07 Das weitere Vorgehen soll im Sozial- und Kultusausschuss beraten werden. Konzept liegt im Entwurf vor. (KESS)	SKA	
FW 32	72810* neuer Investitionsauftrag 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	2019	--	Erstellung einer Giebel-Beleuchtung im Bereich Carl-Schmincke- Straße	Der Antrag muss verwaltungsintern noch abgestimmt werden. (KESS)	SKA	
FW 34	54600000 Parkierungseinrichtungen 42*	2019	--	Prüfauftrag: Für die Parkierung im Bereich des S-Bahnhofes Höfingen (Park + Ride) und beim Bädle wird ein dringender Erweiterungsbedarf gesehen.	Die baulichen und verkehrlichen Entwicklungsmöglichkeiten sind in den genannten Bereichen sicherlich begrenzt. Grundlage für weitergehende Überlegungen wäre sicherlich eine Bestandsaufnahme und –analyse. (Planungsamt) Prüfung wäre aus Sicht der OV Höfingen sinnvoll (OV, Frau Sauer)	ORH PA	

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
FW 36	Wirtschaftsplan Stadtwerke	2020 ff	--	Die Busverbindung Warmbronn zur Universität Stuttgart Vaihingen muss beibehalten werden.	<p>Aus Sicht der Stadtwerke Leonberg ist die Beibehaltung der Linie 747 verkehrlich sinnvoll.</p> <p>(Stadtwerke)</p> <p>Der Erhalt der Buslinie 747 ist Gegenstand der Neukonzeption des ÖPNV. Es besteht eine Linienkonzession bis zum Jahr 2024, allerdings hat der Landkreis angekündigt, Ende 2019 aus der Finanzierung auszusteigen. Bis dahin muss eine möglichst wirtschaftliche Fahrplankonzeption erarbeitet werden.</p> <p>(Stabstelle, Frau Sauer)</p>	ORW VA
FW 37	54100000 Gemeindestraßen 42110000 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	2020	--	Einstellung von 20.000 € für die Sanierung des Treppenaufganges Friedhof, Kirche in Gebersheim.	<p>Siehe Antrag ORG 01</p> <p>Maßnahme ist mittelfristig für die nächsten Jahre geplant (2020), Abwicklung über den veranschlagten Haushaltsansatz für den Unterhalt.</p> <p>(Tiefbauamt)</p>	ORG PA
FW 38	75410* neuer Investitionsauftrag 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2019	+10.000	Einstellung von 10.000 € für die Befestigung eines Teilstückes des Feldweges Friedhof Gebersheim bis Hummelberg - Pumpstation, damit der Parkplatz am Friedhof für Wohnmobile und Lkw gesperrt werden kann.	<p>Siehe Antrag ORG 03 und ORG 04</p> <p>Es handelt sich um einen unbefestigten befahrbaren Weg der sich im Eigentum des Landes befindet. Eine Ertüchtigung auf die ganze Länge von ca. 320 Metern kostet mehrere 10.000,- € zudem ist eine Vereinbarung mit dem Land zu erstellen.</p> <p>(Tiefbauamt)</p> <p>Das Ordnungsamt kann ggfs. ergänzend im Nachgang die Nutzung des Parkplatzes nur auf Pkw beschränken.</p> <p>(Ordnungsamt)</p>	ORG PA VA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
SPD 01	51100000 Stadtplanung 42910000 Aufwendungen für Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2019	+100.000	Schaffung von Wohnbebauung auf einem Areal von 1-1,5 ha zwischen Stadtpark und Berliner Straße. Veranschlagung einer Planungsrate.	Siehe Antrag CDU 44, FDP 05 und FW 04 Siehe Stellungnahme zu CDU 44. (Planungsamt)	PA
SPD 02	51100000 Stadtplanung 42910000 Aufwendungen für Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2019	+100.000	Entwicklung des Gebiets „Hasensaul“ beim Krankenhaus. Veranschlagung einer Planungsrate.	Siehe auch Stellungnahme zu CDU 02. Der Bereich Hasensaul ist im aktuellen FNP als „Sonstige Grünfläche“ ausgewiesen. Im Falle einer wohnbaulichen Entwicklung ist eine FNP-Änderung erforderlich. Eine solche „isolierte“ Entwicklung des Gewanns Hasensaul außerhalb einer grundlegenden Fortschreibung des Flächennutzungsplans ist aufgrund der Flächendimension nicht zu empfehlen. Stattdessen sollte eine grundlegende Fortschreibung des FNP angedacht werden. In diesem Rahmen kann dann auch eine planerische Abwägung mit weiteren potentiellen Entwicklungsflächen (Alternativenprüfung) vorgenommen werden. (Planungsamt)	PA
SPD 03	Neue Produktgruppe 5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV	2019	+5.000	Stadtticket für 1,40 €: beim VVS soll auf die sofortige Umsetzung gedrängt werden, erneute Veranschlagung der Mittel.	Derzeit gibt es 15 Städte und Gemeinden im VVS-Gebiet mit unterschiedlichen Regelungen für ein Stadt- oder Ortsticket, z..B. Bezuschussung 4er-Ticket, günstigeres EinzelTicket („Wildwuchs“). Ca.. 10 weitere Städte haben Interesse bekundet. Der VVS verfolgt nun das Ziel einer einheitlichen Regelung für alle interessierten Städte im VVS-Gebiet nach dem Muster Stadtticket Ludwigsburg (ab 01.08.2018): Dies beinhaltet Ausgabe Einzel-/GruppenTagesTicket zu 3 Euro bzw. 6 Euro, Gültigkeit im gesamten Stadtgebiet, Ausgleich Einnahmeausfälle durch die Kommune, Evaluation und Nachkalkulation. Grobe Schätzung der Kosten für ein StadtTicket Leonberg: ca. 200.000 Euro/Jahr. Es wird empfohlen nach Abschluss des Ludwigsburger Pilotprojekts im Jahr 2020 eine Umsetzung zu prüfen. (Stabstelle, Frau Sauer)	VA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
SPD 05	Wirtschaftsplan Stadtwerke	2019	--	Parkhaus Altstadt: Vorlage einer Kostenplanung im ersten Quartal 2019 für die Sanierung und Modernisierung des Parkhauses inklusive der notwendigen laufenden Kosten für Unterhalt und Sauberkeit. Betrag soll in Haushalt eingestellt werden.	Siehe Antrag CDU 36 und FW 10 Die Maßnahmenplanung 2019 geht aus dem Investitionsplan der SWL hervor. Eine Gesamt-sanierungsstrategie kann bis Juni 2019 dem Gemeinderat vorgelegt werden. Diese kann jedoch nicht intern erstellt werden. Entsprechende Mittel sind im Wirtschaftsplan vorzusehen. (Stadtwerke)	VA
SPD 06	54500000 Straßenreinigung 42430000 Aufwand für Abfallentsorgung	2019	+50.000	Sauberkeitsoffensive unter Einbindung von Bürgern und Baubetriebshof. Veranschlagung der Mittel.	Dies hatte in der Vergangenheit bei sogenannten „Markungsputzeten“ das Ordnungsamt unterstützt und der Baubetriebshof hat dies unterstützt, indem Zangen ausgegeben wurden und der Müll entsorgt wurde. (Tiefbauamt)	ORG ORH ORW PA
SPD 07	42400002 Hallenbad 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2019	+50.000	Hallenbad: Beschlussvorlage im Januar 2019 u.a. zu folgenden Fragen: - Verlängerte Öffnungszeiten am Wochenende - Prüfung Preisgestaltung Tageskarte und Abendtarif im Sommer - Kompromiss mit Schulen und Vereinen finden - Verbesserungen für die Gastronomie, z.B. Erweiterung und Verschönerung der Außenbewirtschaftung, Sonnenterasse? Veranschlagung von weiteren Mitteln.	Siehe Antrag CDU 13, CDU 14 und FW31 Das weitere Vorgehen soll im Sozial- und Kultusausschuss beraten werden. Konzept liegt im Entwurf vor. (KESS)	SA
SPD 09	11300000 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 40000000 Personalaufwendungen Stellenplan	2019	--	Personal: Sperrvermerk Stelle Pressestelle Sachbearbeitung (50 %)	Siehe Antrag Grüne 01 und S:ALZ 01 Siehe auch Stellungnahme zu CDU 02. Zu den Anträgen im Personalbereich wird die Vorlage 2018/200-01 erstellt. (Hauptamt)	VA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
SPD 10	12200000 Ordnungswesen 40000000 Personalaufwendungen Stellenplan	2019	--	Personal: Sperrvermerk Stelle Ordnungsamt Waffenrecht (50 %)	Zu den Anträgen im Personalbereich wird die Vorlage 2018/200-01 erstellt. (Hauptamt)	VA
SPD 11	28100001 Städtepartnerschaften 40000000 Personalaufwendungen Stellenplan	2019	--	Personal: Sperrvermerk Stelle KESS Städtepartnerschaften und Kulturveranstaltungen (50 %)	Siehe Antrag CDU 34 (->Stelle nicht neu schaffen) Zu den Anträgen im Personalbereich wird die Vorlage 2018/200-01 erstellt. (Hauptamt)	SKA
SPD 12	52100000 Bauverwaltung/-Bauordnung 40000000 Personalaufwendungen Stellenplan	2019	--	Personal: Sperrvermerk Stelle Bauamt Baukontrolleur (Erhöhung um 50 %)	Zu den Anträgen im Personalbereich wird die Vorlage 2018/200-01 erstellt. (Hauptamt)	PA
SPD 13	53800002 Kanal/Sonderbauweisen 40000000 Personalaufwendungen Stellenplan	2019	--	Personal: Sperrvermerk sieben Stellen Tiefbauamt, Stadtentwässerung (5 x 100 %, 2 x 50 %).	Zu den Anträgen im Personalbereich wird die Vorlage 2018/200-01 erstellt. (Hauptamt)	PA
SPD 14	75460* neuer Investitionsauftrag 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2019	--	Parkplatz zwischen Leobad und Sportplätzen: Flächen zwischen den Parkzonen soll neu konzipiert werden. Ziel ist die Schaffung zusätzlicher Parkmöglichkeiten. Im Haushalt sollen Mittel veranschlagt werden.	Die Optimierung der öffentlichen Stellplätze im Umfeld des neuen VSZ Leonberg- Eltingen wird geprüft. (Planungsamt)	PA
SPD 15	75460* neuer Investitionsauftrag 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2019	--	Parkplatz an der Bruckenbachstraße: Neugestaltung des Parkplatzes. Im Haushalt sollen Mittel veranschlagt werden.	Die Neugestaltung des geschotterten Parkplatzes steht bereits auf der Arbeitsagenda und wird entsprechend abgearbeitet. Die bauliche Umsetzung ist nach Realisierung des Bauvorhabens der SV Leonberg- Eltingen vorgesehen. (Planungsamt)	PA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
SPD 24	--	2019	--	<i>Unerledigter Antrag SPD 18 Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs im Höfinger Täle.</i>	<i>Die zuständige Stelle ist seit 5 Monate vakant. Durch den Wechsel von H.Herrle musste die Stelle erst ausgeschrieben werden, was weitere Verzögerungen mit sich bringt. Die Sachbearbeiterin, die kommissarisch einen Teil der Aufgaben übernommen hat, wechselt ebenfalls in eine andere Stadtverwaltung Anfang Dezember 2018. Im übrigen Amt sind aufgrund von Langzeiterkrankungen, Aufgabenzuschnitten und weiteren Stellenwechseln keinerlei Kapazitäten vorhanden, zumal hierfür fundierte Rechtskenntnisse erforderlich sind. Es wird versucht, sobald wie möglich, diesen Auftrag zu erledigen. (Bauverwaltungs-/Bauordnungsamt)</i>	ORH VA
Grüne 01	11300000 Presse und Öffentlichkeitsarbeit 11200010 Informations- und Kommunikationstechnik 40000000 Personalaufwendungen	2019 ff	Wird im Rahmen der Vorlage nachgereicht.	Personal/Stabstellen/Hauptamt: Statt der für den Teilhaushalt 01 vorgesehenen 50%-Personalstelle für die Sachbearbeitung in der Pressestelle wird eine 100%-Stelle für den Bereich IuK mit dem Schwerpunkt „Digitalisierung der Schulen“ geschaffen.	Siehe Antrag S:ALZ 01 und SPD 09 Zu den Anträgen im Personalbereich wird die Vorlage 2018/200-01 erstellt. Die 100%-Stelle für „Digitalisierung Schulen“ sollte um ein Jahr zurückgestellt werden, da zuerst noch einige Grundlagen in der Infrastruktur geschaffen werden müssen. Siehe Antrag CDU 16 und S:ALZ 02 (Hauptamt)	VA
Grüne 02	75410* neuer Investitionsauftrag 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2019	+20.000	Im Bereich der Bushaltestelle Leonberg-Engelberg wird kurzfristig eine Querungshilfe mit Fußgängerinsel gebaut. Hierfür sind im Haushaltsplan 2019 weitere 20.000 € einzuplanen. Weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung sind zeitnah mit den Anliegern der Stuttgarter Straße zu vereinbaren.	Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens „Ob der Oberen Burg- halde- KiTa Nord“ ist angrenzend an das Plangebiet sowohl eine Vorfahrt für die Andienung entlang der Stuttgarter Straße als auch eine Querungshilfe vorgesehen. Auf die zugehörige Vorlage 2018/201 wird verwiesen. (Planungsamt)	PA VA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
Grüne 03	75410* neuer Investitionsauftrag 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2019	+100.000	Für zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrsnetzes innerhalb der Stadt sind 100.00 € einzuplanen. 1. Besonders dringend ist eine sichere Wegeföhrung im Bereich Römerstraße – Stöhrerstraße – Hindenburgstraße – Gerhard-Hauptmann-Straße. 2. Auf der Brennerstraße ist eine Markierung von Radschutzstreifen vorzunehmen. 3. Das Kino Traumpalast muss auch für RadfahrerInnen sicher erreichbar werden. 4. An der Einmündung der Wasserbachstraße in die Brennerstraße sind Markierungen vorzunehmen, um die Sicherheit des Radverkehrs zu steigern. 5. Für den Ausbau des Kreisels zwischen Gerlingen und Leonberg ist von Leonberger Seite aus eine Anbindung an das Radwegenetz vorzunehmen.	Die weitere Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur, insbesondere innerhalb der Stadt, ist geboten. Insoweit werden im Falle der Mittelbereitstellung und etwaiger Ratsbeschlüsse weitere Maßnahmen durchgeführt. (Planungsamt)	PA
Grüne 04	Produktgruppe 5410 Gemeindestraßen Produktgruppe 5420 Kreisstraßen Produktgruppe 5430 Landesstraßen Produktgruppe 5440 Bundesstraßen Veranschlagung hängt von Art der Maßnahme ab	2019	--	An allen Ortseingängen sind Schilder zu installieren, die darauf hinweisen, dass Leonberg seit 2013 Fairtrade-Stadt ist.	Ortstafeln sind amtliche Schilder, hierauf direkt sind natürlich keine ergänzenden Hinweise möglich. (Ordnungsamt)	ORG ORH ORW VA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
Grüne 05	75410* neuer Investitionsauftrag 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	2019	--	Am Toilettenhäuschen am Festplatz in der Steinstraße ist eine Anlage zur Entleerung von Chemie-Toiletten für Wohnmobil-FahrerInnen anzubauen.	<p>Die WC-Anlage in der Steinstraße ist nur zum Markt oder zu Veranstaltungen geöffnet und steht daher nur eingeschränkt zur Verfügung. Der mögliche Einbau einer technischen Einrichtung zur Entleerung von Behältern in das vorhandene Abwassernetz im Gebäude ist der Verwaltung nicht bekannt, kann aber gerne geprüft werden.</p> <p>(Gebäudemanagement)</p> <p>Ist aus Sicht des KESS grundsätzlich zu befürworten. Die vier Wohnmobilstellplätze werden sehr gut angenommen, siehe Stromeinnahmen (Stromsäule seit Juni 2017). Bevor allerdings über eine solche Baumaßnahme entschieden wird, sollte grundsätzlich geklärt werden, was mit dem Parkplatz und dem Reiterstadion weiter passiert bzw. ob über das Projekt Stadtgrün eine Neugestaltung gefördert wird. Zusätzlich sollten dann auch eine Frischwasserzapfstelle sowie eine Grauwasserentsorgungsstelle geschaffen werden.</p> <p>(KESS)</p>	PA
Grüne 06	736500407001 Kindergarten Nord Neubau 736500607001 Kinderbetreuung West Neubau	2019 ff	--	Auf neu errichteten städtischen Gebäuden wie z.B. der KiTA Nord und der KiTA West sowie auf städtischen Dächern, die saniert werden, sollen Photovoltaik-Anlagen installiert werden. Dies ist bereits bei der Planung zu berücksichtigen.	<p>Die Verwaltung prüft bei allen Neubauten, ob eine PV-Anlage sinnvoll möglich ist. Dabei wird insbesondere die Beeinträchtigung einer Verschattung z.B. durch Gebäude oder Bäume berücksichtigt. Erscheint ein Standort interessant, werden Vorkehrungen für eine PV-Anlage getroffen. Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 21.04.2015 sollen geeignete Dächer an Leosolar vermietet werden. Dafür wird dann eine Dachnutzungsgebühr erhoben. Diese Vorgehensweise ist aus städtischer Sicht wesentlich wirtschaftlicher als eine eigene Planung und Bau der PV-Anlagen.</p> <p>(Gebäudemanagement)</p>	SKA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
Grüne 07	752200027019 Eltinger Straße 11 (ehemalige Schuhfabrik) 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2019 2021	-150.000 +150.000	Die Planungskosten in Höhe von 150.000 € für die ehemalige Schuhfabrik sollen im Jahr 2019 eingespart werden und in das Jahr 2021 verschoben werden.	Siehe Antrag CDU 06 und Antrag FW 06 Auf Grund der alten, störungsanfälligen Heizung und der damit drohenden Nutzungseinschränkung lässt die Verwaltung aktuell die erforderlichen Sanierungsaufwendungen gutachterlich untersuchen. Die Ergebnisse werden dem Gemeinderat zeitnah vorgestellt. Die Beauftragung von Planungsleistungen welche Baukosten auslösen bedarf nach der Zuständigkeitsordnung der Zustimmung des Gemeinderates. (Gebäudemanagement)	SKA
Grüne 08	754100287001 Hindenburgstraße zwischen Bismarck und Bergstraße 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2019	-250.000	Die Tiefbaumaßnahmen in der Hindenburgstraße zw. Bismarckstraße und Bergstraße in Höhe von 250.000 € sollen nicht in 2019 durchgeführt werden.	Unter der Voraussetzung, dass die Querstraßen in Eltingen umgesetzt werden, kann diese Maßnahme um ein Jahr auf 2020 verschoben werden. (Tiefbauamt)	PA
Grüne 11	52200001 Wohnbauförderung 42910000 Aufwendungen für Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2019	+10.000	Die Verwaltung wird beauftragt, ein Marketingkonzept „Leonberg schafft kostengünstigen Wohnraum“ zu entwerfen. Maximal 10.000 €	Sobald die Stadt Leonberg kostengünstigen Wohnraum geschaffen hat, bzw. es absehbar ist, dass kostengünstiger Wohnraum geschaffen wird, macht eine begleitende Marketingmaßnahme Sinn.	VA
Grüne 12	55100000 Öffentliches Grün 42120170 Unterhalt Fremdvergabe Grün	2019 ff	--	Alle Grüninseln der Stadt, vorhandene Freiflächen an Verkehrsinseln sowie Blumenbeete werden zukünftig ausschließlich mit Wildblumenwiesen o.Ä. bepflanzt. Wo nicht möglich werden zumindest Blühstreifen eingerichtet.	Zur Verfügung stehende Flächen im Straßenbegleitgrün werden umgestaltet und in ökologisch vielfältige, blütenreiche Grünstreifen umgewandelt, dies ist ab 2019 vorgesehen (Tiefbauamt) Der Ortschaftsrat Höfingen hat bereits im Rahmen der letztjährigen Haushaltsberatungen die Einführung eines naturnahen Flächenmanagements in Höfingen beschlossen. (OV, Frau Sauer)	ORG ORH ORW PA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
FDP 01	751100203004 68100000 Investitionszuwendungen vom Bund 751100207004 78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen Dynamisches Parkleitsystem	2019 2020 2019 2020	-260.000 -117.466 -520.000 -520.000 VE -235.000	Dynamisches Parkleitsystem: Zurückstellung der Investition bis Sinnhaftigkeit belegt ist.	Im Rahmen der Erstellung des Masterplans „Luftreinhaltung“ wurden zahlreiche Maßnahmen erarbeitet, die eine Verbesserung der Luftqualität zum Inhalt haben (vgl. Vorlage 2018/143). Mit der Realisierung eines dynamischen Parkleitsystems ist die Erwartung verknüpft, dass der Park- Such- Verkehr reduziert und damit der Umfang der Luftschadstoffe aus Fahrverkehr reduziert werden kann. (Planungsamt)	PA
FDP 02	751100303001 68100000 Investitionszuwendungen vom Bund 751100307001 78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen Sanierungsgebiet Stadtpark/Reiterstadion	2019 ff	--	Sanierungsgebiet Stadtpark/Reiterstadion: zeitliche Streckung der Investitionen.	Entsprechend Beschluss des Gemeinderats (vgl. Vorlage 2018/166) wurde der Antrag („Zukunft Stadtgrün“) fristgerecht bei den Bewilligungsbehörden eingereicht, die wiederum bis Frühjahr 2019 eine entsprechende Entscheidung treffen werden. In den Beratungen des Gemeinderats war erkennbar, dass das Bemühen der Stadtverwaltung um Aufwertung der öffentlichen Grünflächen, auch als Ausgleich für die Verdichtungen im baulichen Bestand, anerkannt wird. (Planungsamt)	PA
FDP 03	755100063001 68130000 Investitionszuwendungen von Zweckverbänden 755100067001 78730000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen Alte Autobahntrasse Neustrukturierung	2019 2020 2019 2020	-- -- -- --	Neustrukturierung Alte Autobahntrasse: zeitliche Streckung der Investitionen.	Siehe FW 27 Entsprechend Beschluss des Gemeinderats (vgl. Vorlage 2018/038) wurde der Antrag fristgerecht beim Verband Region Stuttgart („Landschaftsparkprogramm“) eingereicht. In den Beratungen des Gemeinderats war erkennbar, dass das Bemühen der Stadtverwaltung um Aufwertung der öffentlichen Grünflächen, auch als Ausgleich für die Verdichtungen im baulichen Bestand, anerkannt wird. (Planungsamt)	PA
FDP 05	51100000 Stadtplanung 42910000 Aufwendungen für Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2019	--	Berliner Straße: Durchführung des Investorenauswahlverfahrens.	Siehe Antrag CDU 44, FW 04 und SPD 01 Siehe Stellungnahme CDU 44 (Planungsamt)	PA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
FDP 06	51100000 Stadtplanung 42910000 Aufwendungen für Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2019	Projektbezogen	Aktivierung weitere Wohnbauflächen, Bebauungsplan und Umlegung (Eltingen – südlich der Renninger Straße, Höfingen – Gebersheimer Weg, Warmbonn – Hinter den Gärten).	Siehe Antrag CDU 01 Der Ortschaftsrat Höfingen hat bereits während der letztjährigen Haushaltsberatungen beschlossen, dass im Bereich Albert-Schweitzer-Straße ein Bebauungsplanverfahren zur Aktivierung weiterer Wohnflächen eingeleitet werden soll. (OV, Frau Sauer)	ORH ORW PA
FDP 07	Nicht haushaltswirksam				Seite	
FDP 08	Neue Produktgruppe 5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV	2019	--	ÖPNV: Einführung eines vergünstigten Stadtbustarifs.	Siehe Antrag CDU 10 und S:ALZ 06 Siehe Stellungnahme zu CDU 10	VA
S:ALZ 01	11200010 Informations- und Kommunikationstechnik 40000000 Personalaufwendungen Stellenplan	2019	+50.000	Digitalisierung an Schulen: Schaffung von zwei weiteren befristeten Stellen.	Siehe Antrag Grüne 01 und SPD 09 Zu den Anträgen im Personalbereich wird die Vorlage 2018/200-01 erstellt. Anstatt der zwei weiteren befristeten Stellen wird vorerst ein Betrag für Dienstleistungen eingeplant. (Hauptamt)	SKA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
S:ALZ 02	Produktgruppe 2110 Bereitstellung/Betrieb allgemeinbildender Schulen Veranschlagung hängt von Art der Maßnahme ab	2019	+500.000	Die Digitalisierung erfordert auch heute nicht absehbare Investitionen in Technik. Wir beantragen, dass hier sofort nach Erkenntnisgewinn durch Schul-Digitalisierungsteam gehandelt wird, und die Gerätschaften als Nachtrag umgehend ins Verfahren eingespeist werden. Ein verschlepptes Berichtswesen im nächsten Schulbeirat oder noch später ist hier absolut inakzeptabel.	Siehe Antrag CDU 16 Es werden Pauschalbeträge für Infrastrukturmaßnahmen eingeplant. Darüber werden einerseits die Erkundungen, Bedarfsermittlungen und die Vorbereitung der Ausschreibung für die Glasfaseranbindung der momentan über Richtfunk angebotenen Schulen finanziert. Weiterhin ist noch die Ertüchtigung der Verkabelung (Strukturierte Verkabelung nach DIN EN 50173) in den Schulen erforderlich. Bedarf und Kosten müssen erhoben werden. Die Finanzierung der Umsetzung erfolgt ebenfalls aus dem Pauschalbetrag. Die Bedarfsermittlung für weitere Gerätschaften kann erst im Zuge der Planung der Infrastrukturmaßnahmen erfolgen. (Hauptamt)	SKA
S:ALZ 03	Produktgruppe 2110 Bereitstellung/Betrieb allgemeinbildender Schulen	2019	+5.000	Schulentwicklungsstrategie, evtl. für Schulcampus, erstellen	Siehe auch Stellungnahme zu FW 08 Die Anzahl der weiterführenden Schüler wird lt. Prognose in den nächsten 6 Jahren um knapp 10 % zunehmen. Zu diesem Zeitpunkt sind die weiterführenden Schulen nahezu ausgelastet. Im Hinblick darauf soll in einem Schulentwicklungsprozess ein Ausbau von Schulen untersucht werden. (Amt für Jugend, Familie und Soziales)	SKA
S:ALZ 04	--	2019	--	Der Jugendausschuss soll eine direkte Verfügung über sein Budget erhalten. Es hat sich in den ersten Sitzungen gezeigt, dass die Freigabe durch den S-Ausschuss hinderlich und unnütz ist. Gemeinderäte sind im Jugendausschuss anwesend und können hier Bedenken äußern.	Der Jugendausschuss ist ein beratender Ausschuss und hat nach der Hauptsatzung keine eigene finanzielle Zuständigkeit. Es ist eine grundsätzliche politische Frage, ob bei Jugendausschuss davon abgewichen werden soll und es müsste dann die Hauptsatzung geändert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwaltung im Rahmen der Hauptsatzung finanzielle Zuständigkeiten bis 60.000 € hat und in diesem Rahmen Aufträge des Ausschusses umsetzen könnte. (Hauptamt)	SKA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
S:ALZ 06	Neue Produktgruppe 5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV	2019 2020	+300.000	Die Stadt soll ein eigenes kostenfreies ÖPNV-Angebot vorhalten, Probezeit 2 Jahre (+300.000 €)	Siehe Antrag CDU 10 und FDP 08 Siehe Stellungnahme zu CDU 10 (Stabstelle, Frau Sauer) Hinweis: es ist davon auszugehen, dass die Aufwendungen höher liegen, pro Jahr bei rund 1 Mio. €. (Stadtwerke)	VA
S:ALZ 08		2019	--	Mitarbeiterschulung bei direktem Bürgerkontakt.	Das Hauptamt stellt ausreichend Mittel für Fortbildungen in den Haushalt ein. Es bleibt dem Amt bzw. dem Mitarbeiter anheimgestellt, für welche Fortbildungsmaßnahmen sie sich anmelden. Aus eigener Anschauung ist bekannt, dass solche Seminare besucht werden (z. B. Telefonzentrale). (Hauptamt)	VA
Linke 01	55100000 Öffentliches Grün	2019	--	Mehr Hundekotstationen und mehr Müll-eimer, damit diese ordnungsgemäß entsorgt werden und nicht in den Sträu-chern landen.	Der aktuelle Stand liegt momentan bei 80 Behälter, weitere 34 sind geplant und bestellt. Der Verbrauch der Tüten liegt zurzeit bei rund 1.000.000 Stück. (Tiefbauamt)	PA
ORG 01	54100000 Gemeindestraßen 42110000 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen		--	Der städtische Teil am Treppenaufgang der Auferstehungskirche Gebersheim einschließlich Geländer soll instandge-setzt werden.	Siehe Antrag FW 37 Siehe Stellungnahme zu Antrag FW 37 (Tiefbauamt)	ORG PA

Anträge zum Haushalt 2019 – haushaltswirksam

Antragsnummer	Kontierung	HH-Jahr	Änderungsbetrag	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
ORG 02	54100000 Gemeindestraßen 42120110 Unterhaltung Straßen inkl. Deckenerneuerung			-- Die Sanierung der Alten Dorfstraße von der Einmündung Engelbergstraße in die Einmündung Dobelstraße mit Flüsterasphalt.	Siehe Antrag CDU 42 Siehe Stellungnahme zu CDU 42 (Tiefbauamt)	ORG PA
ORG 03	54100000 Gemeindestraßen 42120110 Unterhaltung Straßen inkl. Deckenerneuerung			-- Die Befestigung des Feldweges an der Einfahrt Friedhof Gebersheim bis Hummelberg, Pumpstation, entlang der K1059.	Siehe Antrag FW 38 Siehe Stellungnahme zu Antrag FW 38 (Tiefbauamt)	ORG PA
ORG 04	55300000 Friedhöfe 42110000 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen			-- Eine Höhenbeschränkung am Friedhof Gebersheim für dauerparkende Wohnmobile und LKWs	Siehe Antrag FW 38 Anordnung durch das OA erforderlich. Führt zu Problemen mit den Landwirten, da diese dann dort auch nicht mehr uneingeschränkt fahren können (Tiefbauamt)	ORG PA
ORG 05	55300000 Friedhöfe 42110000 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen			-- Neueinschotterung des Friedhofparkplatzes	Erfolgt im Rahmen des Unterhalts, keine zusätzlichen Mittel erforderlich. (Tiefbauamt)	ORG PA
ORW 01	Teilhaushalt 06 Planen, Bauen, Natur und Umwelt			-- Reparatur Überlauf am Warmbronner See, Planung der Maßnahme und die Finanzierung mit Zuwendungen des Landes	Antrag muss geprüft werden, Defekt ist nicht bekannt. (Tiefbauamt)	ORW PA
ORW 02	71120* neuer Investitionsauftrag	2019	15.000	Infosäule vor dem Bürgerhaus: Erneuerung gemeinsam mit der Bürgerstiftung und Übernahme der Funktionalität.	Ein Sperrvermerk soll gesetzt werden. Konkretisierung des Antrags durch den Ortschaftsrat erforderlich. (Kämmereiamt)	ORW VA

Anträge zum Haushalt 2019 – nicht im Jahr 2019 haushaltswirksam

Antragsnummer	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
CDU 01	Flächennutzungsplan 2020 umsetzen	<p>Wie bisher auch (Hinter den Gärten in Warmbronn, Pfad in Höfingen, südlich Carl-Zeiss-Strasse in Gebersheim und Jahnstraße sowie Schützenrain in der Kernstadt (Auswahl), bemüht sich das Planungsamt um die weitere Umsetzung der im Flächennutzungsplan enthaltenen Entwicklungsflächen, insbesondere für Wohnen und Gewerbe. Neben den planerischen Vorgaben besteht eine weitere wichtige Weichenstellung in der Festlegung der eigentumsrechtlichen Rahmenbedingungen für die Baulandentwicklung.</p> <p>(Planungsamt)</p>	ORG ORH ORW PA
CDU 02	Fortschreibung Flächennutzungsplan nach 2020 für Wohnbau und Gewerbe	<p>Siehe Antrag FW 03 und SPD 17</p> <p>Der im Jahr 2006 genehmigte Flächennutzungsplan hat eine ungefähre Laufzeit von ca. 15 Jahren und damit einen Zeithorizont bis ca. zum Jahr 2020. Insoweit sind entsprechende Überlegungen zur Fortschreibung dieses Planwerks anzustellen. Dies schließt die teilweise Beauftragung geeigneter Planungsbüros/ -gesellschaften für Teilleistungen und die Ausschreibung dieser Leistungen ein.</p> <p>(Planungsamt)</p>	ORG ORH ORW PA
CDU 03	Baulandentwicklung durch vereinbarte amtliche Umlegung mit Bauverpflichtung (5 Jahre) umsetzen. Vorlage Ende erstes Quartal 2019.	<p>Nach der in 2016 beschlossenen Wohnraumstrategie (vgl. Beschluss) kann das anzuwendende Entwicklungsmodell gebiets- und fallbezogen und in Abhängigkeit von den verfolgten Zielen festgelegt werden (DS 2016 Nr. G 16). Dies schließt eine Baulandentwicklung durch vereinbarte amtliche Umlegung ein.</p> <p>(Planungsamt)</p>	ORG ORH ORW PA
CDU 09	Einrichtung eines „Amtes für Digitalisierung“ prüfen. Bericht anhand des Beispiels der Stadt Sindelfingen.	<p>Bericht wird im 1. Halbjahr 2019 vorgelegt.</p> <p>(Hauptamt)</p>	VA
CDU 17	Auflistung wie sich das Wohngeld entwickelt hat von 2015 bis 2018 einschließlich Anzahl der Haushalte nach Personenzahl.	<p>2015: 777 Anträge, davon 548 bewilligt 2016: 999 Anträge, 871 bewilligt - die Zahlen sind aufgrund der Erhöhung des Wohngelds (Erhöhungsanträge) in diesem Jahr deutlich höher 2017: 723 Anträge, 535 bewilligt 2018 (bis 31.10.): 594 Anträge, 428 bewilligt</p> <p>Ein Antrag entspricht einem Haushalt. Eine Ermittlung der Personenzahl ist über das Bearbeitungsprogramm DiWo nicht möglich.</p> <p>(Amt für Jugend, Familie und Soziales)</p>	SKA

Anträge zum Haushalt 2019 – nicht im Jahr 2019 haushaltswirksam

Antragsnummer	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
CDU 21	Leobad: Eintrittspreise Saison 2020 im Jahr 2019 im Hinblick auf Abendtarif, Saisonkarte etc. überprüfen.	Benutzungsordnung und Entgeltordnung werden überarbeitet und rechtzeitig vor Beginn der Sommersaison 2020 dem Sozial- und Kultusausschuss vorgelegt. (KESS)	SA
CDU 30	Fuhrparkmanagement: Prüfauftrag hinsichtlich Kontrolle HU, Inspektion, bestehende Versicherungen, Reparaturen, Schadensfälle, Optimierung Fahrzeugbestand.	Für die Fahrzeuge der Verwaltung erfolgt dies aktuell in Excel-Listen. Es sollte ein Software für Fuhrparkmanagement angeschafft werden, um die Kosten und Wirtschaftlichkeit von Fahrzeugen mit geringerem Aufwand zu ermitteln, als dies aktuell der Fall ist. Es wurden alte kostenintensive Fahrzeuge durch Leasingfahrzeuge ersetzt und Fahrzeuge reduziert. Die Amtsboten haben ein Elektrofahrzeug und 2019 werden weitere Leasingausläufer möglichst durch Elektrofahrzeuge ersetzt. Problematisch ist hierbei aktuell die lange Lieferzeit von bis zu einem Jahr. Wir gehen aber davon aus, dass sich dies durch den veränderten Markt und weitere Anbieter / Modelle in den nächsten 1-2 Jahren normalisieren sollte. Für die Beschaffung und Unterhaltung von Fahrzeugen der Feuerwehr, des Baubetriebshofes und der Stadtentwässerung ist Spezialwissen im Bereich Nutzfahrzeuge und Sonderfahrzeuge erforderlich; dies ist im Hauptamt nicht vorhanden. Hier ist ein Mitarbeiter in Teilzeit tätig, der neben seinen klassischen Verwaltungsaufgaben über ausgezeichnete Kenntnisse im Bereich PKW und Versicherungen aus früheren Tätigkeiten verfügt. Ihm ist es derzeit nicht möglich, seinen Beschäftigungsgrad zu erhöhen. Kenntnisse im Bereich Nutzfahrzeuge müsste er sich erst noch aneignen. Der BBH verfügt mit ARES über ein Programm, in welchem ein Modul für Fuhrparkmanagement integriert ist und genutzt werden kann. Außerdem ist im BBH ein Mitarbeiter mit Meisterqualifikation für den Bereich Fuhrpark und Geräte eingestellt worden. (Hauptamt)	VA
CDU 31	Energiespar-Contracting: Prüfauftrag z.B. bei Strohgäuhalle, Gäublickhalle, Staigwaldhalle (Bündelung von Liegenschaften) um Einsparpotentiale zu ermitteln.	Energiesparcontracting wird überwiegend nur bei Energiesparmaßnahmen mit kurzen Amortisationszeiten angewandt und wenn die Stadt für ein Vorhaben keine Finanzmittel bereitstellen kann. In Strohgäuhalle und Staigwaldhalle sind die Amortisationszeiten länger, da es sich nicht nur um energetische Sanierungsmaßnahmen handelt. In der Gäublickhalle sind keine Sanierungen geplant. Die Durchführung von Sanierungen in Eigenregie ist in der Regel aus städtischer Sicht wirtschaftlicher. Die Energieeinsparung kommt vollständig dem städtischen Haushalt zugute. Beim Energiesparcontracting will der contractor verdienen und muss am Kapitalmarkt meist höhere Zinsen als die Stadt bezahlen. (Gebäudemanagement)	ORG ORH ORW PA

Anträge zum Haushalt 2019 – nicht im Jahr 2019 haushaltswirksam

Antragsnummer	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
CDU 51	Kontaktaufnahme mit Telekom und Post wegen optischer Aufwertung der grauen Telekomkästen sowie Depotkästen der Post.	Hier bekannt sind Gestaltungskonzepte, in denen Verteilerschränke mit Werbung durch Leitungsträger/ Postdienstleister (teil-) beklebt wurden. „Echte“ Gestaltungskonzepte und deren gestalterische Spielräume müssten mit Telekom und Post im Einzelnen abgesprochen werden. (Planungsamt)	PA
CDU 52	<i>Unerledigter Antrag aus 2018</i> Künstlerische Gestaltung der Betonwand Breslauerstraße Richtung Rübezahlweg zur Vermeidung von Graffiti/Schmierereien	<i>Es handelt sich um ein Sonderbauwerk aus Beton, welches im Unterhalt nach der DIN 1076 zu überprüfen ist. Zum Schutz vor Verschmutzungen sind solche Bauwerke mit Antigraffitanstrich versehen. Einer künstlerischen Gestaltung können wir nicht zustimmen.</i> (Tiefbauamt)	PA
CDU 53	<i>Unerledigter Antrag aus 2018</i> Feier zum 3. Oktober mit Ehrenamtlichen und Neubürgern: Prüfauftrag Veranstaltung in regelmäßigem Turnus (2-3 Jahre) und Verlegung in die Stadthalle.	<i>Wenn beide Veranstaltungen zu einer Veranstaltung verbunden werden, müssen Ehrenamtliche, die am 3. Oktober mit der Veranstaltung geehrt werden sollen und für die eine Feier ausgerichtet wird, sich für Neubürger mit einem Stand präsentieren. Dies bedeutet für die Ehrenamtlichen an diesem Tag Aufwand.</i> (KESS)	VA
CDU 55	<i>Unerledigter Antrag aus 2017</i> Künstlerische Gestaltung der Brücke am S-Bahnhof Höfingen. Sind Gespräche mit der Bahn erforderlich?	<i>Es handelt sich um ein Sonderbauwerk aus Beton, welches im Unterhalt nach der DIN 1076 zu überprüfen ist. Zum Schutz vor Verschmutzungen sind solche Bauwerke mit Antigraffitanstrich versehen. Einer künstlerischen Gestaltung können wir nicht zustimmen.</i> (Tiefbauamt) <i>Antrag wurde letztes Jahr vom Ortschaftsrat Höfingen abgelehnt. Deshalb ist der Antrag nicht „unerledigt“, sondern er hat keine politische Mehrheit gefunden.</i> (OV, Frau Sauer)	ORH PA
FW01	Haushaltskonsolidierung: Erarbeitung von Einsparpotenzialen durch die Verwaltung	Haushaltskonsolidierung ist eine Daueraufgabe für die Stadtverwaltung. Es wird vorgeschlagen, eine Kommission zur Haushaltskonsolidierung einzurichten. (Kämmereiamt)	VA

Anträge zum Haushalt 2019 – nicht im Jahr 2019 haushaltswirksam

Antragsnummer	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
FW 02	Prüfauftrag: Haushaltsansätze an der (zeitlichen) Umsetzbarkeit orientieren und hierzu eine Priorisierung vornehmen.	Der Haushaltsplan gibt keine zeitliche Abwicklung vor. Die Priorisierung erfolgt durch den Gemeinderat im Rahmen der Beschlussfassung über die einzelnen Maßnahmen. Über die Entwicklung der Eine Priorisierung von Einzelmaßnahmen hat im Zuge eines Investitionsrahmenplans zu erfolgen, der vor und als Grundlage für die Haushaltsplanung aufzustellen und zu beschließen ist. (Kämmereiamt)	VA
FW 05	Vorlage des Berichts über mögliche Flächenentwicklungen zur Deckung des Bedarfs für bezahlbaren Wohnraum	Dieser Bericht wird schnellstmöglich vorgelegt. (Planungsamt)	PA
FW 11	Altes Rathaus: Das Gebäude soll weiterhin als Verwaltungsstandort genutzt werden.	Siehe Antrag CDU 05 (-> Sperrvermerk) Der Erhalt des Alten Rathauses als Verwaltungsgebäude ist vorrangig eine politische Entscheidung. Aus Sicht des Hauptamtes ist die Konzentration der Kernverwaltung an einem Standort von Vorteil, sowohl was Bürgerinteressen angeht als auch was Betriebsinteressen angeht. Eine Zusammenlegung bringt keine Synergieeffekte. Das Alte Rathaus ist zweifelsohne sanierungsbedürftig. Es entspricht in keiner Weise den heutigen Anforderungen an Kundenfreundlichkeit und eine moderne Verwaltung. (Hauptamt) Das Historische Rathaus hat erheblichen Sanierungsstau. Die Räumlichkeiten werden für die Beschäftigten zunehmend problematischer (Zugerscheinungen durch undichte Fenster und Fassadenteile, Stolperfallen durch Bodenunebenheiten etc.) und sind sowohl für Besucher wie Beschäftigte sehr beengt. Die erforderlichen Aufwendungen für eine Sanierung und Umgestaltung müssen zeitnah untersucht werden. Die Ergebnisse der Untersuchung sind dem Gemeinderat im Anschluss vorzustellen und für die Haushaltsberatungen 2020 zu berücksichtigen. Die Beauftragung von Planungsleistungen, welche Baukosten auslösen, bedarf nach der Zuständigkeitsordnung der Zustimmung des Gemeinderates. Auch bei einer anderen Nutzung des Gebäudes fallen Sanierungskosten in hohem Umfang an. (Gebäudemanagement)	VA
FW 12	Samstags – Wochenmarkt: Verbleib an der Steinstraße, eine Verlegung auf den Marktplatz ist wegen der schiefen Ebene und der begrenzten Aufstellungs- und Parkmöglichkeiten kritisch.	Das Ordnungsamt teilt diese Argumentation. Ergänzend wird auf die Belastung der Altstadt-Anwohner durch die (zumindest teilweise nötige) Sperrung der Altstadt und durch den Lärm wegen der frühen Aufbauten hingewiesen. (Ordnungsamt)	VA

Anträge zum Haushalt 2019 – nicht im Jahr 2019 haushaltswirksam

Antragsnummer	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
FW 17	Einführung einer Tempobegrenzung für die Ortsdurchfahrten der Teilorte: Begrenzung der Geschwindigkeit auf maximal 40 km/h	Tempobegrenzungen darf die Verkehrsbehörde ausschließlich mit entsprechender Begründung an relevanten Örtlichkeiten anordnen (z.B. an Unfallgefahrenstellen, bei hohen Lärmwerten oder vor Kindergärten bzw. Schulen). Eine generelle Temporeduzierung aller Ortsdurchfahrten der Teilorte ohne eine solche Begründung ist daher nicht möglich. (Ordnungsamt)	ORG ORH ORW VA
FW 18	zeitnahe Wiederherstellung einer funktionsfähigen Landesstraße zwischen Leonberg und Höfingen	Das Planungsamt steht im regen Austausch mit dem Regierungspräsidium als Baulastträger und drängt auf eine zeitnahe bauliche Umsetzung. (Planungsamt)	ORH PA
FW 21	Schaffung des Planungsrechts für die Errichtung von Wohnungen für betreutes Wohnen, auch in den Teilorten	Das Planungsamt prüft bereits in der Planungsphase bei größeren Bauvorhaben die Umsetzbarkeit solcher Wohnformen und prüft, ob entsprechendes neues Bauplanungsrecht erforderlich ist. (Planungsamt)	PA
FW 22	Bemühen um Verbleib der Postdienstleistungen in der Stadtmitte	In den bisherigen Gesprächen wurde der Postbank nach erfolgter Neubebauung die Rückkehr in eine neue Immobilie im Postareal angeboten. Geplant ist der Abschluss einer entsprechenden vertraglichen Erklärung zwischen der Strabag als Entwickler und der Postbank als gemeinsame getragene Absichtserklärung zur Rückkehr der Post als Dienstleister (ohne Brief und Fracht) an den Altstandort. (Planungsamt) In den bisherigen Gesprächen wurde der Postbank Übergangflächen bis zur Neubebauung des Postareals angeboten. Außerdem wurde die Rückkehr in eine neue Immobilie im Postareal angeboten. Geplant ist hierzu der Abschluss einer entsprechenden vertraglichen Erklärung zwischen der Strabag als Entwickler und der Postbank als gemeinsame getragene Absichtserklärung zur Rückkehr der Post als Dienstleister (ohne Brief und Fracht) an den Altstandort. (Stabstelle, Herr Schweizer)	PA
FW 25	ÖZE/Kindergarten/Mensa: Vorlage der zugesagten Planungsalternativen	Das beauftragte Architekturbüro arbeitet aktuell noch die möglichen Varianten aus. Die Ergebnisse werden dem Gemeinderat im ersten Quartal 2019 vorgestellt. (Gebäudemanagement)	SKA

Anträge zum Haushalt 2019 – nicht im Jahr 2019 haushaltswirksam

Antragsnummer	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
FW 30	Um dem Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung, insbesondere im Bereich des Stadtparks, zu genügen, bitten wir die Verwaltung zu klären, ob von Vollzugspolizei und städtischem Vollzugsdienst gemeinsame Fußstreifen stattfinden können.	Der Antrag wurde umfassend -persönlich- mit dem Revierleiter Herrn Hiller erörtert. Gemeinsame Fußstreifen werden von ihm nicht als zielführend erachtet. Seine Mitarbeiter/innen sind ohnehin immer zu zweit unterwegs. Die nötige „Schlagkraft“ sieht er nur bei einem Team von zwei „echten“ Vollzugspolizisten. GVD-Teams sollten besser gesondert kontrollieren. Konkret zum Stadtpark betont die Polizei, dass die hohe Kontrollintensität auch 2018 fortgesetzt wurde. (Ordnungsamt)	VA
FW 33	Kein Denkmalschutz für Stadthalle und Bürgerplatz	Die Entscheidung, ob ein Kulturdenkmal vorliegt, trifft das Landesamt für Denkmalpflege. Mit Schreiben vom 30.10.2018 hat das LAD mitgeteilt, dass die Stadthalle kein Kulturdenkmal ist. (Bauverwaltungs-/Bauordnungsamt)	PA
FW 35	Das Sümak-Areal ist einer angemessenen Nutzung zuzuführen; die Verwaltungsspitze möge hierzu ein Konzept aufstellen und mit dem Eigentümer Kontakt aufnehmen.	Für das SÜMAK- Areal besteht qualifiziertes Bauplanungsrecht durch den Bebauungsplan „Pfad II“ aus dem Jahr 1988, der die angefragte Fläche als GE ausweist. Hemmend in der Entwicklung haben sich bisher die bestehenden Altlasten erwiesen. Die vom aktuellen Eigentümer geplanten Entwicklungen ließen sich aufgrund von Lärmemissionen leider nicht realisieren. (Planungsamt) In den bisherigen Gesprächen wurde der Postbank Übergangsflächen bis zur Neubebauung des Postareals angeboten. Außerdem wurde die Rückkehr in eine neue Immobilie im Postareal angeboten. Geplant ist hierzu der Abschluss einer entsprechenden vertraglichen Erklärung zwischen der Strabag als Entwickler und der Postbank als gemeinsame getragene Absichtserklärung zur Rückkehr der Post als Dienstleister (ohne Brief und Fracht) an den Altstandort. (Stabstelle, Herr Schweizer)	ORH PA
SPD 04	Kontrolle des LKW-Durchfahrtsverbots: wegen Kontrolle Kontaktaufnahme mit dem Polizeipräsidium oder dem zuständigen Ministerium.	Der Antrag wurde umfassend -persönlich- mit dem Revierleiter Herrn Hiller erörtert, da das Polizeirevier für die Lkw-Durchfahrtskontrollen zuständig ist. Herr Hiller ist sich der Problematik absolut bewusst. Auch wenn die Kontrolle von Lkw nicht Priorität der polizeilichen Revierarbeit ist, wird doch regelmäßig und insb. gesamtheitlich kontrolliert (d.h. dann auch Kontrolle Beladung, Fahrzeugsicherheit, Lenkzeiten etc.). Das geschieht jedoch in der Regel anlassbezogen und nicht durch -zeitintensive- feste Kontrollpunkte. (Ordnungsamt)	VA

Anträge zum Haushalt 2019 – nicht im Jahr 2019 haushaltswirksam

Antragsnummer	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
SPD 08	Künftig Vorlage eines Statusberichts Mitte des Jahres, aus dem der aktuelle Stand der Bearbeitung der Anträge aus den kommunalpolitischen Erklärungen hervorgeht.	Das ist grundsätzlich möglich. (Hauptamt)	VA
SPD 17	Flächennutzungsplan: Wiederaufnahme des Gebiets „Schertlenswald“.	Siehe Stellungnahme zu SPD 02 und CDU 02 (Planungsamt)	PA
SPD 19	Verkehr: Anordnung einer Tempo 30 Zone auf der Ellwanger Straße.	Die Verkehrsführung im Ezach III befindet sich derzeit in der Überarbeitung. Inhalt der Überprüfung ist u.a. die Aufhebung des verkehrsberuhigten Bereichs in der Ellwanger Straße. Die Prüfung dauert noch an. (Ordnungsamt)	VA
SPD 20	Verkehr: Aufhebung der Neuregelung im Lichtensteiner Weg.	Die Verkehrsführung im Ezach III befindet sich derzeit in der Überarbeitung. In Zusammenarbeit mit dem Träger des ÖPNV wird u.a. die Verlegung des Busses aus dem Lichtensteiner Weg geprüft. Die Prüfung dauert noch an. (Ordnungsamt)	VA
SPD 22	<i>Unerledigter Antrag SPD 22 Vereinsförderung: Fachamt soll im Rahmen eines „Runden Tisch“ (mindestens 1x im Jahr) dafür Sorge tragen, dass eine bessere Terminkoordination von Vereinsevents erfolgt.</i>	<i>Der Termin findet am 19.11.18 um 19 Uhr im Sitzungssaal statt. Die Einladung an die Vereine erfolgte Mitte Oktober 2018. (KESS)</i>	SKA
SPD 23	<i>Unerledigter Antrag SPD 01/02 Verwaltung soll im 1. Halbjahr ein Konzept vorlegen, wo preiswertes Bauland für junge Leonberger angeboten werden kann. Daran anschließend ist ein Kriterienkatalog zur Grundstücksvergabe zu entwickeln.</i>	<i>Siehe Stellungnahme zu FW 05 (Planungsamt)</i>	PA

Anträge zum Haushalt 2019 – nicht im Jahr 2019 haushaltswirksam

Antragsnummer	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
SPD 25	<i>Unerledigte Antrag SPD 09 Vorstellung eines Konzepts, um KESS und andere Bereiche effizienter zu organisieren.</i>	<i>Folgende Bereiche werden/wurden 2018 untersucht und die Ergebnisse befinden sich in der Umsetzung: - Bauverwaltungs- und Bauordnungsamt (Ergebnis liegt erst als Entwurf vor) - Stadtplanungsamt (Ergebnis liegt erst als Entwurf vor) - Abteilung Stadtentwässerung (Ergebnis liegt vor) - Abteilung IuK (Ergebnis liegt vor) - Bußgeldstelle (Untersuchung läuft noch) Das JFS ist in den nächsten Jahren überdurchschnittlich vom demografischen Wandel in der Leitungs- und mittleren Leitungsebene sowie bei Mitarbeitern mit speziellem Fachwissen betroffen. Dies bietet Möglichkeiten zu Veränderungen, die genutzt werden sollen. JFS und Hauptamt stehen im Kontakt, entwickeln gemeinsame Ideen und schreiben diese fort. (Hauptamt)</i>	VA
Grüne 09	Die Stadtwerke bzw. LEO-Energie erarbeiten eine Konzeption zum weiteren zukünftigen Ausbau eines Nahwärmenetzes im Bereich der Stadtmitte Leonberg.	Die Kooperation mit den Stadtwerken Sindelfingen kann weiter ausgebaut werden. Als nächstes steht das Projekt Nahwärmeversorgung Leobad/ Sportzentrum Eltingen an. Weitere Nahwärmeversorgungsprojekte sind in Vorbereitung. Die Gründung einer gemeinsamen Wärme-gesellschaft wär ebenfalls möglich. (Stadtwerke)	VA
Grüne 10	Für eine mögliche Beteiligung der Stadt bei der Internationalen Bauausstellung 2027 (IBA 2027) sind konzeptionelle Überlegungen vorzustellen.	Die Projektbewerbungsphase (Sammlung der Projektideen) zur IBA 2027 StadtRegion in Stuttgart läuft derzeit. Innerhalb der Stadtverwaltung werden derzeit Ansätze für eine mögliche Bewerbung durch ein Leonberger Projekt geprüft. (Planungsamt)	PA
FDP 04	Kooperation mit regionalem Wohnbauunternehmen.	Soweit die Thematik im kommunalpolitischen Rahmen diskutiert und präzisiert ist, kann die Verwaltung Kontakt mit geeigneten Wohnbauunternehmen in der Region aufnehmen. (Planungsamt) Der Antrag ist weiter zu präzisieren. Einer grundsätzlichen Kooperation steht nichts im Wege. Es sind hierbei jedoch die vergaberechtlichen Rahmenbedingungen sind zu beachten. (Gebäudemanagement)	PA VA

Anträge zum Haushalt 2019 – nicht im Jahr 2019 haushaltswirksam

Antragsnummer	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
FDP 07	Wertstoffhof: erneute Standortsuche.	Die Ergebnisse einer städtischen Standortanalyse wurden zuletzt im PA am 08.10.2015 vorgestellt. Neue Standortalternativen sind hier nicht bekannt. (Planungsamt)	PA
S:ALZ 05	Die Religionserziehung in Schulen und Kindergärten zusammenführen.	Inhaltliche, bildungspolitische Fragestellungen liegen in der Hoheit der Länder und sind im Bildungsplan verankert. Eine Kooperation mit Kindertageseinrichtungen ist bei dem genannten Thema nicht vorgesehen. (Amt für Jugend, Familie und Soziales)	SKA
S:ALZ 07	Wir beantragen zu einem geordneten Arbeitsverfahren zurückzufinden und das Verhältnis Gemeinderat <-> Verwaltungsmitarbeiter zu verbessern.	Dieser Antrag kann so pauschal nicht beantwortet werden. Im konkreten Fall kann untersucht werden, welche Maßnahmen geeignet und erforderlich sind und ergriffen werden können. (Hauptamt)	VA
NLL01	Integrationsförderung: Kontaktaufnahme der Stadtverwaltung mit Deutschem Städtetag, den Agenturen für Arbeit und den Schulträgern, um Geflüchteten zu ermöglichen, auch an ihrem Wohnort einen Nachhilfeunterricht finanziert zu bekommen.	Es besteht seit 2 Jahren ein Netzwerk für Integration durch Arbeit: Integrationsmanagement des Sozialen Dienstes, Fallmanagement des Jobcenters, Schulen und Sprachkursträgern. Die Integrationsmanager*innen nehmen an allen Treffen auf Landes- und Kreisebene teil Erwachsene anerkannte Flüchtlinge nehmen an ganztägigen Integrationskursen teil (Vhs, VDV) - Finanzierung BAMF. Jugendliche anerkannte Flüchtlinge besuchen das Berufsschulzentrum. Im Rahmen des Bildungs- und Teilhabegesetzes ist kostenlose Lernförderung möglich, wenn die Lehrkraft dies befürwortet. Bei Auszubildenden begleiten die Integrationsmanager*innen des Sozialen Dienstes die Jugendlichen möglichst eng um insbesondere bei in der Berufsschule auftretenden Lernproblemen dem zuständigen Fallmanager des Jobcenters schnelle Rückmeldung geben zu können. Von Seiten des Jobcenters sind dann zusätzliche Maßnahmen möglich. Wenn keine Leistungen vom Jobcenter bezogen werden, können die Integrationsmanager über FAG-Mittel Unterstützungsmaßnahmen finanzieren. (Amt für Jugend, Familie und Soziales)	SKA

Anträge zum Haushalt 2019 – nicht im Jahr 2019 haushaltswirksam

Antragsnummer	Vorgeschlagene Änderung	Hinweise der Verwaltung	Ausschuss
Linke 02	Erstellung eines Müllkonzepts für die Stadt Leonberg und die Teilorte.	<p>Ein Müllkonzept ist vorhanden, im gesamten Stadtgebiet haben wir ca. 560 Mülleimer die 3 - mal pro Woche geleert werden. Des Weiteren ist ein Fremdunternehmer im Einsatz der in der Kernstadt in der Handreinigung tätig ist. Leider ist vermehrt festzustellen, dass der Müll selbst wenn ein Mülleimer vorhanden und leer ist, dieser daneben liegt.</p> <p>Erschwerend kommt noch hinzu, dass 80% des Mülls auf unseren Spielplätzen und Friedhöfen, Hausmüll ist.</p> <p>Wilde Müllablagerungen werden immer wieder in den Außenbereichen gemeldet, den Müllschariff beim Landkreis gibt es nicht mehr und bei uns keinen eigenen Feldschütz (die Aufgaben werden vom Gemeindevollzugsdienst mit übernommen).</p> <p>(Tiefbauamt, Ordnungsamt)</p>	<p>ORG ORH ORW VA</p>
Linke 03	Neue Stadtmitte: Unterbindung von wildem parken und bestuhlen durch die zuständigen Stellen, damit Fußgänger und Fahrradfahrer nicht auf die Hauptstraße ausweichen müssen.	<p>Gemeinsam mit dem Tiefbauamt prüft das Ordnungsamt derzeit unter Berücksichtigung bestehender städtebaulicher Verträge und des Verkehrsrechts. Angedacht ist, das wilde Parken durch Poller (analog vor Römergalerie) einzudämmen. Darüber wird die Örtlichkeit schwerpunktmäßig vom GVD - seit einiger Zeit nochmals intensiviert – überwacht.</p> <p>(Ordnungsamt)</p> <p>Das wilde Parken im Bereich des Neuköllner Platzes wird durch das Anbringen weiterer Poller unterbunden. Ausreichende öffentliche und private Stellplätze in fußläufiger Distanz stehen in ausreichendem Masse zur Verfügung.</p> <p>(Planungsamt)</p>	<p>PA</p>